

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 64.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 10. August 1916.

Nummer 45.

Offizieller Wahlbericht.

Das Resultat der Vorwahl am 22. Juli ist vom Staats-Executive-Comite offiziell zusammengestellt worden. Das Folgende ist das Wichtigste: Submission. 174,435 Gegen Submission. 172,332 Bundes Senator. 116,658 Gegen Submission. 86,405 Gegen Submission. 77,326 Governor. 237,869 Gegen Submission. 171,888 Gegen Submission. 6,571 Robertson-Gesetz. 193,636 Gegen. 115,585 Congressman-at-Large. (Zwei waren zu wählen.) 115,344 Gegen. 113,701 Remore. 79,154 Davie. 71,749 Gegen. 40,944 Gegen. 10,185 Gegen.

Das sogenannte „Defizit“ der Stadt Neu-Braunfels.

Man hat in letzter Zeit von einem „Defizit“ der Stadt Neu-Braunfels viel gehört und gelesen. Gemeint ist dabei die Schulden, deren Gesamtbetrag nach der Berechnung eines Mitgliedes des städtischen Finanz-Comites am 20. April dieses Jahres auf \$17.17 festgesetzt wurde. Wenn eine Stadt wie Neu-Braunfels mit einem „Affessment“ von 2 1/2 Millionen Dollars und regelmäßigen Steuern- und Wasserwerke-Einkünften für Anschaffungen, Verbesserungen, laufende Inkosten und dergleichen \$7000 schuldet, so ist das gar nicht schlimm, als wenn ein Bürger mit einem Affessment von \$2500 mit regelmäßigen Einkünften irgend etwas fünf Dollars schuldig ist. Hat ein solcher Bürger außerdem noch Werte für die Höhe der Schulden fünf Dollars aufweisen, genügt er den Nutzen der Gegenstände, die er sich dafür angeeignet hat, so ist überhaupt nichts schlimmes an der Sache. Es wäre genügt, die Bürger für die Höhe der Schulden Bürger sich bei 95 Grad zu schätzen über seine finanzielle Lage. Die meisten, spaltenlange Zimmerarbeiten darüber in den Zeitungen loszulassen, möglicherweise Schlaf darüber zu verlieren oder sich gar einbildete, daß er über die Höhe dieser Schuld ein wenig Aufregung zu bewältigen habe. Ein wenig Grund ist für die Bürger der Stadt Neu-Braunfels vorhanden, sich über die vom Stadt-Comite kontrahierten Schulden zu beunruhigen. Diese Schulden der Stadt entfallen zum größten Teil durch Anschaffung zeitgemäßer Feuerwehreinrichtungen, durch welche die Versicherungen herabgesetzt wurden und deren Nutzen wir alle genießen; fern durch Ankauf eines Grundstücks für Friedhofszwecke, welches durch Ankauf von Grabstellen abbezahlt werden kann. Beides sind einwandlos, vorteilhafte Kapitalanlagen, die die frühere Stadtverwaltung vollkommen verdient. Für den jetzigen Stadtrat ist es nicht, die \$5000 nach und nach abzahlen, als es wäre, jetzt Land für einen Friedhof zu kaufen und die vorhandenen Feuerwehreinrichtungen zu ersetzen. Die Aufgabe ist nicht schwieriger, als wenn ein Bürger mit einem \$2500-Affessment und regelmäßigen Einkünften fünf Dollars schuldet, die er in täglichen Gebrauchsgegenständen und die ihm täglichen Vorteile bringt.

Der Krieg auf und unter dem Wasser.

London, 4. August. Der italienische Dampfer Citta di Messina von 2455 Pratictonen, wie den 20. Juli gemeldet wird; zerstört worden. Berlin, 4. August. Drahtlos nach St. Louis, N. J. — Die deutsche Admiralität gab heute bekannt, daß am 28. Juli an der englischen Küste acht englische Motor-Zugelschiffe und ein englischer Fisdampfer durch ein deutsches Unterseeboot zerstört wurden. Rom, 4. August, über Paris. Der Verlust von zwei italienischen Unterseebooten wird amtlich bekannt gegeben. In der betreffenden Mitteilung ist gesagt, die beiden U-Boote seien „mit anderen auf einer Mission vor langer Zeit schon nach der feindlichen Küste abgefahren. Da sie nicht wieder nach ihrem Stützpunkt zurückgekehrt sind, werden sie als verloren betrachtet.“ (Am 3. August wurde von Wien aus die Späterung des italienischen Unterseebootes Giacinto Pullino in der nördlichen Adria gemeldet. Das Boot war fast unbeschädigt und die Besatzung wurde gefangen genommen.) London, 5. August. Der japanische Dampfer Kohina Maru und der britische Dampfer G. C. Gradwell wurden zerstört. Havre, 4. August. Zwei britische Schoner wurden Mittwoch Nacht im englischen Kanal torpediert. Die Mannschaft landete in Havre. Washington, 4. August. Amerikanische Konsuln in Italien erhielten Weisung, Meldungen über die Umstände einzufinden, unter denen der italienische Dampfer Letimbro von einem U-Boot im Mittelmeer mit Granaten beschossen und versenkt wurde. Derselben aus London sagen, das Schiff sei, als es schon angehalten hatte, beschossen worden und viele Passagiere, sowie ein Teil der Besatzung umgekommen. Amtliche Mitteilungen sind hier keine eingelaufen.

Für unser Land.

Ja! Wer eure Verehrung nicht kennt! Euch, nicht ihm baut ihr Monumente. v. Goethe. Der Krieg, scheint's, steht noch in der Ferne, Obwohl der Friede zweifelhaft, Da jenes gier'ge Raubgesindel Dort Mühe, Not und Grauen schafft. Durchqueren an gewissen Orten Doch Vanden stets den Großen Fluß Und rauben, morden hier in Texas In ihrer Freiheit Vollgenuß. Und unsre Landeswehr der Staaten, Aus fernem Norden hergebracht, Dort lagert an dem Rio Grande Als Hüfischer, nicht als Krieger's Macht. So mancher brave ließ sein Leben, Gefällt von menschlicher Hand, Wenn er Banditen wollte fassen, Die hüben, dort am Rio Grand. Auch mancher ist verwundet worden, Wird wohl gepflegt von linder Hand; Man weiß, die Pflegerinnen fehlen Nie dem, der schätzt das Vaterland. So muß das Rote Kreuz sich sammeln Auch hier in Texas jetzt und zwar Deshalb, da es seit langen Jahren Fast ohne alle Hebung war. Humanität ist Tagesordnung, Nicht, wie der Seuchler Mund sie lehrt Nicht Ruhmsucht hilft, nicht Eigendünkel, Nur wahres Mitleid sich bewährt.

So sammelt man die reichen Gaben Bei öffentlicher Festlichkeit:

Wenn jeder Mensch hat sein Vergnügen, Ist er zum Wohlthun gern bereit. Gar manche sind's der stolzen Bauten Die nur der Reichen Ruhm geweiht, Die deren Namen immer nennen, So lang der Bau noch trost der Zeit. Das Rote Kreuz wird immer helfen, Wo Not und Leiden je besteht, Es bleibt der Menschlichkeit erhalten, Bis einst die Menschheit untergeht. Ferd. Nebls, fr. Den 7. August 1916.

General-Versammlung des Neu-Braunfels-Gegeenseitigen-Unterstützungs-Vereins.

Die vierzigste General-Versammlung des Neu-Braunfels-Gegeenseitigen-Unterstützungs-Vereins fand am Samstag Vormittag im Court-Hause statt. In Abwesenheit des Präsidenten Herrn Joseph Faust und des Vize-Präsidenten Herrn E. B. Pfeuffer wurde die Versammlung von Herrn Otto Heilig als Präsidenten pro tem. v. re. eröffnet. Das Protokoll der letzten General-Versammlung wurde vorgelesen und angenommen. Hierauf legte der Schatzmeister seinen Bericht vor, welcher hier in etwas gekürzter Form wiedergegeben ist: Bericht des Schatzmeisters des Neu-Braunfels-Gegeenseitigen-Unterstützungs-Vereins. Sonnabend, den 5. August 1916. Einnahmen. 1. Aug. 1915. Zu Kasse laut letztem Bericht \$175.94 Einnahmen vom 13. Oktober 1915 bis 2. August 1916: Zinsen auf Notan 279.85 Zinsen auf Bonds 20.00 Aufnahmegebühren und für ärztliche Untersuchung 24.00 \$499.79 Ausgaben. 27. Januar 1916. Rechnung Dorsey Printing Co. .. \$27.40 3. Juni 1916. Anzeige, N. B. Zeitung, 1 Jahr 18.00 5. Juni bis 2. August 1916, für 6 neue Mitglieder .. 12.00 10. Juni bis 4. August 1916, für ärztliche Untersuchung .. 6.00 4. August 1916. An Hand. 436.39 \$499.79 Unterstütsungs-Fonds Einnahmen. 1915. Aug. 1. An Hand laut letztem Bericht \$958.72 Mai 2. Affessment No. 312, Fritz Haag (646 Mitglieder) 940.60 Mai 27. Affessment No. 313, Hermann Vogel (645 Mitglieder) 1003.60 Juni 3. Affessment No. 314, A. Achilles (643 Mitglieder) 1000.45 Juni 7. Affessment No. 315, Albert Elbel (642 Mitglieder) 998.85 Aug. 7. Affessment No. 316, Frau Emmi Friedrichs (641 Mitglieder) 997.25 Sept. 1. Affessment No. 317, S. Kupferschmidt (638 Mitglieder) 992.70 Sept. 2. Affessment No. 318, F. G. Mueller (637 Mitglieder) 991.15 Sept. 10. Affessment No. 319, August Bevel (633 Mitglieder) 985.00 Dez. 26. Affessment No. 320, Chas. Berringer (628 Mit-

glieder)	977.30
Jan. 1. Affessment No. 321, August Koepf (627 Mitglieder)	975.90
Jan. 1. Affessment No. 322, August Lenz (626 Mitglieder)	974.30
Jan. 18. Affessment No. 323, Frau Malie Fischer (625 Mitglieder)	972.70
Jan. 20. Affessment No. 324, John Krueger (624 Mitglieder)	971.10
Febr. 16. Affessment No. 325, Frau Josephine Dirksen (620 Mitglieder)	964.90
März 9. Affessment No. 326, Frau Wendeline Feltner (619 Mitglieder)	963.30
März 26. Affessment No. 327, Frau Sophie Koester (618 Mitglieder)	961.70
April 26. Affessment No. 328, Frau Ernestine Schuchard (617 Mitglieder)	960.10
Juni 14. Affessment No. 329, Hermann Mittendorf (618 Mitglieder)	961.60
Juni 24. Affessment No. 330, Franz Sildebrandt (617 Mitglieder)	960.00
Aug. 5. Für unbezahlte Affessments	746.35
Vorausbezahlte Affessments	36.55
	\$20,294.12

Ausgaben.

6. August 1915 bis 4. August 1916, ausbezahlt je \$1000.00 für F. S. Krapp, Val. Sippel, Fritz Haag, A. Achilles, Hermann Vogel, Alb. Elbel, Emmy Friedrichs, Sv. Kupferschmidt, F. G. Mueller, Aug. Bevel, Chas. Berringer, Wendeline Feltner, Josephine Dirksen, Sophie Koester, John Krueger und Ernestine Schuchard (Affessment No. 310 bis No. 322 incl.) und No. 324 bis No. 328 incl.)	\$18,000.00
Nichtbezahlte Affessments von ausgeschiedenen Mitgliedern	310.40
578 unbezahlte Affessments	920.55
An Hand, 4. August 1916	1,063.17
	\$20,294.12
Reserve-Fonds. 1915. Aug. 1. An Hand laut letztem Bericht	\$563.49
Aug. 1. An Hand: Note von F. Koehler	997.50
Note von Wm. Wuest	3,000.00
Comal County Bond	500.00
	\$5,060.99
1916. Aug. 1. An Hand: Note von F. Koehler	997.50
Note von Wm. Wuest	3,000.00
Comal County Bond	500.00
An Hand Aug. 1, 1916	563.49
	\$5,060.99
Recapitulation. Allgemeiner Fonds	\$ 436.39
Unterstützungs-Fonds	1,063.17
Reserve-Fonds	563.49
Paar in der Bank	\$1,828.35
Paar an Hand	234.70
	\$2,063.05

Achtungsvoll, F. Druebert, Schatzmeister. Dieser Bericht wurde vorgelesen und entgegengenommen und auf Antrag von F. Hampe einem Comite von drei

Mitgliedern zur Prüfung überwiesen.

Als Mitglieder dieses Comites wurden die Herren August Triefsch, G. W. Zipp und Alwin Bernstein ernannt. Hierauf legte Sekretär F. Hampe seinen Jahresbericht vor. Derselbe wurde vorgelesen und angenommen, und lautet wie folgt: „Neu-Braunfels, den 5. August 1916. An Herrn Otto Heilig, Präsident pro tem., N. B. U. Verein. Wertter Herr! Ich habe die Ehre, Ihnen meinen vierzigsten jährlichen Bericht vorzulegen. Es starben in dem vergangenen Jahre 15 Mitglieder; aufgenommen wurden 6. Wir zählen heute 623 Mitglieder. Während unseres vierzigjährigen Bestehens starben 330 Mitglieder, dafür zahlte der Verein \$312,733.00 an die Erben der Verstorbenen. Zwei von den Gründern sind noch am Leben, Herr Ric Manger und Schreiber dieses. Achtungsvoll, F. Hampe.“ Das Comite zur Prüfung der Bücher des Schatzmeisters berichtete, daß es dieselben richtig befunden habe. Dieser Bericht wurde angenommen. Auf Antrag des Herrn C. Koepf wurden die ausscheidenden Direktoren, die Herren E. B. Pfeuffer, F. Druebert, Joseph Roth und F. Hampe einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Auf Antrag des Herrn August Triefsch wurde dem Direktorium für die gute Führung des Vereins dessen Dank durch Aufstehen von den Eigen erstatet. In der darauffolgenden Direktoren-Versammlung wurde Herr Joseph Faust als Präsident, Herr E. B. Pfeuffer als Vize-Präsident, Herr F. Hampe als Sekretär und Herr F. Druebert als Schatzmeister für das nächste Jahr erwählt.

Der Krieg.

Die Sachlage scheint ungefähr dieselbe zu sein wie letzte Woche. Die Nachrichten sind widersprechend. Auf dem westlichen Kriegsschauplatz scheint eine Ruheperiode eingetreten zu sein. Im nördlichen Galizien dringen die Russen langsam vor, in den Karpathen siegen die Oesterreicher. Italien behauptet wieder, daß die Einnahme von Görz bevorstehe. Am Suez-Kanal sind die Türken von den Engländern zurückgedrängt worden. Die Schlage scheint ungefähr dieselbe zu sein wie letzte Woche. Die Nachrichten sind widersprechend. Auf dem westlichen Kriegsschauplatz scheint eine Ruheperiode eingetreten zu sein. Im nördlichen Galizien dringen die Russen langsam vor, in den Karpathen siegen die Oesterreicher. Italien behauptet wieder, daß die Einnahme von Görz bevorstehe. Am Suez-Kanal sind die Türken von den Engländern zurückgedrängt worden.

Kriegsnachrichten.

Berlin (über Amsterdam und London), 4. August. „Deutschland tritt mit genug Lebensmitteln in das dritte Kriegsjahr ein, um den Kampf mindestens noch zwei Jahre fortsetzen zu können“, erklärte der „Ernährungs-Diktator“ v. Batocki heute und er fuhr fort: „Die Nahrungsmittelkrisis ist überstanden, denn die Ernte ist vorzüglich und besser als im Durchschnitt in Friedenszeiten. Da die Verteilung nun in perfekter Weise organisiert ist, werden wir in den nächsten Jahren genug zu sparen, um den Krieg auch dann ein viertes oder fünftes Jahr aushalten zu können, wenn die künftigen Ernten weniger gut sein sollten, als die heurige.“ Die im Ausland verbreiteten Gerüchte über die Hungersnot, die in Deutschland herrschen soll, sind natürlich Unsin. „sagte der „Diktator“ weiter. „Alle die angeblichen Hungererkrankungen, bei denen Frauen mit Maschinengewehren niederknirscht worden sein sollten, wurden von unseren Feinden erfunden. Es hat, auch als es bei uns etwas knapp herging, nie-

mand gehungert. Unsere Fleischvorräte sind jetzt voll und genügend. Wir haben ein Abkommen mit den Schweizern erzielt, das für die Zukunft eine reichliche Zufuhr von Schweinefleisch sichert. Die Fettrationen betragen nun 90 Gramm per Kopf und Woche und sind daher mehr als ausreichend.“ „Unsere größte Schwierigkeit bestand bis jetzt in der mangelhaften Organisation, erklärte Herr v. Batocki zum Schluß. „Wir haben jedoch Erfahrung genug gesammelt, um die anfangs gemachten Fehler nicht zu wiederholen. Einer dieser Fehler bestand z. B. darin, daß viele Städte den Fleischgenuß für ganze Wochen unter sagten, obgleich gar keine Notwendigkeit dafür vorhanden war. In Polen, Belgien, Nordfrankreich und den anderen von unseren Truppen besetzten feindlichen Gebietssteilen ist die Ernte gleichfalls so gut, daß sie nicht nur zur Ernährung der Bevölkerung, sondern auch für die Besatzungsarmeen genügen wird.“ „Die Kartoffelernte ist so reichlich, daß das Verbot der Verwendung von Kartoffeln als Viehfutter bereits aufgehoben worden ist. Das bedeutet natürlich mehr Milch, mehr Butter, mehr Fett und mehr Fleisch.“ — Berlin, über Amsterdam und London, 4. August. Der türkische Generalkommandant meldet in seinem heute hier eingetroffenen letzten Berichte über diese Siege: „Alle Versuche der Russen, von Erzingjan in westlicher Richtung vorzudringen, sind von unseren Truppen vereitelt worden. Im Agnott-Überschnitt haben wir den Feind, der über 3000 Tote vor unserer Front ließ, in fünf-tägigen Kämpfen vollständig zurückgeschlagen.“ „In Persien haben unsere Streitkräfte die Russen aus Sakriz genorfen und bei der Verfolgung des fliehenden Feindes Luguan erreicht.“ „Nordwestlich von Katta, östlich vom Suez-Kanal, haben wir die britischen Vorposten mit Maschinengewehren zurückgedrängt, und unsere Flieger bombardierten die Stellungen des Feindes.“ „Ein englischer Kreuzer und ein armer Transportdampfer beschossen gestern Akaba am gleichnamigen Golf, doch wurde ein Versuch des Feindes, Truppen zu landen, von unserer Artillerie vereitelt.“ — London, 4. August. Der Höchstkommandierende der britischen Truppen in Ägypten meldet, daß zwei türkische Flieger gestern den Suez-Kanal angriffen und eine große Anzahl von Bomben auf Ismailia und auf die Schiffe in dem zum Kanal gehörenden Timah-See schleuderten. Erheblicher Schaden soll jedoch durch die Wurfgeschosse nicht angerichtet worden sein. Am Mittwoch soll in der Nähe von Salmana ein türkischer Aeroplan von einem britischen Flieger herabgeschossen worden sein. — Wien, über London, 3. August. Einer offiziellen Meldung zufolge wurde das italienische Unterseeboot Giacinto Pullino von den Oesterreichern im nördlichen Adriatischen Meere gefaßt und nach Pola gebracht. Das Unterseeboot war fast unbeschädigt und die ganze 21 Mann starke Besatzung wurde gefangen genommen. Einzelheiten der Späterung sind nicht veröffentlicht worden. Die Giacinto Pullino wurde 1914 gefaßt und hatte sechs Torpedorohre. Sie war das größte und modernste Unterseeboot, das Italien bei dem Ausbruch des Krieges besaß. Die Stadt Vörne soll durch Parks und Gartenanlagen verschönert werden; am 12. August findet dort ein Mondschein-Picnic statt, bei welchem die zu betreffenden Maßregeln besprochen werden sollen.

Die geliebten Säuglinge.

Das Hamstern von Lebensmitteln ist in gewissen Bezirken des Nordens eine ebenso merkwürdige wie charakteristische Erscheinung hervorgetreten.

Die "Freie Presse für Texas" schreibt: Nach den neuesten Berichten wird Ex-Gouverneur Colquitt mit Senator Culbertson zur engeren Auswahl für das Amt des Bundesensators kommen.

Nachbarhauses, einen kleinen Korb am Arme. "Frau Smith," sagte sie, als die Nachbarin ihr geöffnet hatte.

Konsequent. Richter: "Zeugin, Sie haben bereits von zwei Jahren an derselben Stelle Ihr Arier mit 37 Jahren angegeben."

Zehn gute Arbeitsejel.

Zu verkaufen. Man erkundige sich bei Dittlingers Mühle.

Achtuna Farmer!

Wir werden Buderrohr-Jamen dreschen am 7. und am 14. August an Valentin Schwabs Farm.

Hans zu verrenten,

3 Zimmer und Halle. 44 St. L. M. Hoffmann.

Verlangt,

fette Schweine; der höchste Marktpreis wird bezahlt.

Zu verkaufen.

75 Acker, lauter urbares Land, 2/3 davon Neubruch, meist schwerer schwarzer Boden.

Zu verrenten.

ungefähr 40 Acker Land in der Comalstadt. Näheres bei J. E. Gieseler, Neu-Braunfels, Tel. No. 349.

Achtung Farmer!

Buderrohr-Jamen-dreschen jeden zweiten Donnerstag im Monat auf meinem Platz.

Billig!

320 Acker feines schwarzes Mesquite-Land 12 Meilen südlich von Kennedy, 6 Meilen westlich von Green an Aransas Paß.

Billig zu verkaufen.

1 leichte und 1 schwere "Studebaker Gad".

Günther Addition

Schöne Bauplätze, vier Blocks vom "Square", zu liberalen Preisen.

Eisenbahn-Fahrplan

Abfahrt der Personenzüge der I. & G. N. - Bahn:

Table with 2 columns: Zugnummer, Abfahrtszeit. Includes entries for No. 5, 7, 3, 1, 4, 2, 8, 6.

Abfahrt der Personenzüge der M. & T. - Bahn von Neu-Braunfels:

Table with 2 columns: Zugnummer, Abfahrtszeit. Includes entries for No. 25, 3, 9, 21.

Ankunft und Abgang der Post. Von Neu-Braunfels über Sattler nach Cranes Mill um 7 Uhr morgens.

Von Neu-Braunfels über Smithsons Valley nach Spring Branch um 7 Uhr morgens täglich außer Sonntags.

Die "Rural Free Delivery Carriers" verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens und kommen bis zu 4 Uhr nachmittags zurück.

Alle Vorfälle müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in hiesiger Office aufgegeben werden.

Pianos

gestimmt und repariert. Alle Arbeit als erstklassig und zufriedenstellend garantiert.

Dr. A. Garwood,

Neu-Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office in Schumanns Apotheke.

DR. A. H. NOSTER

Arzt und Wundarzt 541 Seguin-St. Phone 55. Office in der Wohnung an der Castell-Straße.

Dr. Rennie Wright,

Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer. Telephone 372. Office und Wohnung über Pfeuffer-Holm Co's. Store.

Dr. A. J. Hinmann,

Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer. Office in der Wohnung an der Castell-Straße.

Dr. M. C. Hagler,

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Speziell vorbereitet für die Behandlung von Nasen-, Hals- und Lungenleiden.

Dr. L. G. Wille,

Neu-Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer. Office: Voelckers Gebäude oben.

Dr. C. W. Windwehen

Deutscher Zahnarzt. Stets zu finden im oberen Stockwerke von Richters Gebäude.

Dr. E. G. Bieltstein,

Zahnarzt. Office in Voelckers Gebäude. Telefon: Office, 28-29.

Dr. C. A. Wille,

Zahnarzt. Office in Krauses Gebäude. Wohnung 315 Mühlentrstraße.

DR. M. C. VAN DE VENTER.

Praxis beschränkt auf Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden. Brillen angepaßt.

Ad. Seidemann,

deutscher Advokat. Office über Wm. Tays' Sattlergeschäft.

Martin Faust

Advokat. Office in Holz's Gebäude. Der Neu-Braunfelser Gesenheitsvereins-Unterstützungs-Verein.

Das beste Abführmittel.

Das regelmäßige Darmthätigkeit zu erhalten ist Voraussetzung im Leben. Man trinke ein volles Glas Wasser.

Merkwürdige Kanonen.

Wahrhaft armseilig erscheinen die und gekramerten Lehm bestehenden Kanonen der Ureinwohner Mexikos.

Seine Prophezeiung stimmte.

Frau Mary A. Sullivan machte dieser Tage einen Besuch bei einem Dr. G. Shelton, um sich die Zukunft vorherfragen zu lassen.

Texanisches.

Nach der Mitteilung von Kongressmann James L. Slaiden wird der Kongreß jedenfalls eine weitere Bewilligung von \$1,000,000 für Einrichtung eines Militär-Flugplatzes in der Gegend von Fort Sam Houston machen.

Sie weigern sich zu essen

Zu Zeiten im Leben der meisten Kinder weigern sie sich zu essen, und die meisten Eltern wissen nicht, was die Ursache ist.

Die Kunst des Vorgehens.

In einer Village erschien ein kleines Mädchen an der Hintertür eines Nachbarhauses, einen kleinen Korb am Arme.

Abgeblüht.

Nach meiner Meinung trinken Sie zu viel! "So — ich trink' ja nach meiner Meinung und nicht nach Ihrer."

Amazone ist eine Frau, die selten thut.

Der Pfeifer ist immer schwarz, aber auch rot und weiß und grün. Die Irländer sind gewöhnlich übrigens Polizeimänner.

Die irische Frau.

Ein Weib ist etwas sehr Gutes oder sehr Böses, sonst sagt man besser Frau.

Calomel verursacht Speichelfluß.

Wiegt wie Dynamit auf die träge Leber und man verliert einen Tag von der Arbeit.

Die junge Hausfrau.

Frau Youngbride: "Ich bekomme jetzt mein Eis von einem anderen Mann."

Schlitter.

Der Wert einer Auszeichnung hängt oft von den Menschen ab mit denen man sie teilt.

Beim Turnen.

Unteroffizier: "Rechtes Bein — hebt! ... Meier! Rechtes Bein hebt! Jetzt kennt der Kerl seine Beine nicht mehr auseinander! Was hätten Sie erst, wenn Sie eine Kuh wären!"

Abgeblüht.

Nach meiner Meinung trinken Sie zu viel! "So — ich trink' ja nach meiner Meinung und nicht nach Ihrer."

Amazone ist eine Frau, die selten thut.

Der Pfeifer ist immer schwarz, aber auch rot und weiß und grün. Die Irländer sind gewöhnlich übrigens Polizeimänner.

Die irische Frau.

Ein Weib ist etwas sehr Gutes oder sehr Böses, sonst sagt man besser Frau.

Seine Prophezeiung stimmte.

Frau Mary A. Sullivan machte dieser Tage einen Besuch bei einem Dr. G. Shelton, um sich die Zukunft vorherfragen zu lassen.

Abgeblüht.

Nach meiner Meinung trinken Sie zu viel! "So — ich trink' ja nach meiner Meinung und nicht nach Ihrer."

Amazone ist eine Frau, die selten thut.

Der Pfeifer ist immer schwarz, aber auch rot und weiß und grün. Die Irländer sind gewöhnlich übrigens Polizeimänner.

Die irische Frau.

Ein Weib ist etwas sehr Gutes oder sehr Böses, sonst sagt man besser Frau.

Calomel verursacht Speichelfluß.

Wiegt wie Dynamit auf die träge Leber und man verliert einen Tag von der Arbeit.

Die junge Hausfrau.

Frau Youngbride: "Ich bekomme jetzt mein Eis von einem anderen Mann."

Schlitter.

Der Wert einer Auszeichnung hängt oft von den Menschen ab mit denen man sie teilt.

Beim Turnen.

Unteroffizier: "Rechtes Bein — hebt! ... Meier! Rechtes Bein hebt! Jetzt kennt der Kerl seine Beine nicht mehr auseinander! Was hätten Sie erst, wenn Sie eine Kuh wären!"

Abgeblüht.

Nach meiner Meinung trinken Sie zu viel! "So — ich trink' ja nach meiner Meinung und nicht nach Ihrer."

Amazone ist eine Frau, die selten thut.

Der Pfeifer ist immer schwarz, aber auch rot und weiß und grün. Die Irländer sind gewöhnlich übrigens Polizeimänner.

Die irische Frau.

Ein Weib ist etwas sehr Gutes oder sehr Böses, sonst sagt man besser Frau.

Seine Prophezeiung stimmte.

Frau Mary A. Sullivan machte dieser Tage einen Besuch bei einem Dr. G. Shelton, um sich die Zukunft vorherfragen zu lassen.

Abgeblüht.

Nach meiner Meinung trinken Sie zu viel! "So — ich trink' ja nach meiner Meinung und nicht nach Ihrer."

Amazone ist eine Frau, die selten thut.

Der Pfeifer ist immer schwarz, aber auch rot und weiß und grün. Die Irländer sind gewöhnlich übrigens Polizeimänner.

Die irische Frau.

Ein Weib ist etwas sehr Gutes oder sehr Böses, sonst sagt man besser Frau.

Calomel verursacht Speichelfluß.

Wiegt wie Dynamit auf die träge Leber und man verliert einen Tag von der Arbeit.

Die junge Hausfrau.

Frau Youngbride: "Ich bekomme jetzt mein Eis von einem anderen Mann."

Schlitter.

Der Wert einer Auszeichnung hängt oft von den Menschen ab mit denen man sie teilt.

Beim Turnen.

Unteroffizier: "Rechtes Bein — hebt! ... Meier! Rechtes Bein hebt! Jetzt kennt der Kerl seine Beine nicht mehr auseinander! Was hätten Sie erst, wenn Sie eine Kuh wären!"

Abgeblüht.

Nach meiner Meinung trinken Sie zu viel! "So — ich trink' ja nach meiner Meinung und nicht nach Ihrer."

Amazone ist eine Frau, die selten thut.

Der Pfeifer ist immer schwarz, aber auch rot und weiß und grün. Die Irländer sind gewöhnlich übrigens Polizeimänner.

Die irische Frau.

Ein Weib ist etwas sehr Gutes oder sehr Böses, sonst sagt man besser Frau.

Seine Prophezeiung stimmte.

Frau Mary A. Sullivan machte dieser Tage einen Besuch bei einem Dr. G. Shelton, um sich die Zukunft vorherfragen zu lassen.

Abgeblüht.

Nach meiner Meinung trinken Sie zu viel! "So — ich trink' ja nach meiner Meinung und nicht nach Ihrer."

Amazone ist eine Frau, die selten thut.

Der Pfeifer ist immer schwarz, aber auch rot und weiß und grün. Die Irländer sind gewöhnlich übrigens Polizeimänner.

Die irische Frau.

Ein Weib ist etwas sehr Gutes oder sehr Böses, sonst sagt man besser Frau.



Jedes Glas eine Handvoll Gesundheit

In jedem goldenen Tropfen Budweiser schäumt die Nahrungsfülle der nördlichen Gerste und die belebende Würze des Saazer Hopfens.

Anheuser-Busch - St. Louis, U. S. A. Jeder Besucher von St. Louis ist freundlich eingeladen, unsere Anlage anzusehen; sie bedeckt 142 Acker.

Budweiser bedeutet Mäßigkeit Berman & Zadek San Antonio, Texas. Die Exportgebühren für das billigste Bier sind gerade so hoch wie für das beste!

No orders solicited or accepted in violation of Texas liquor laws.

Neu-Braunfels Zeitung.
 Neu-Braunfels, Texas.
 Herausgegeben von der
 Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.
10. August 1916.

Jul. Gieseler, Geschäftsführer.
G. F. Cheim, Redakteur.
H. F. Rebergall, Vormann.
 Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.
Herr Chas. W. Ahrens ist als reisender Agent der „Neu-Braunfels Zeitung“ angestellt. Freundliches Entgegenkommen unse- rem Reisenden gegenüber wird die Herausgeber zum Danke verpflichtet.

Kandidaten-Anzeigen.

- Comal County.**
 Für County- und District-Clerk: **Emil Heinen** (Wiederwahl).
 Für Sheriff: **W. H. Adams** (Wiederwahl).
 Für Assessor: **Alfred N. Roth** (Wiederwahl).
 Für Commissioner, Precinct No. 1: **Hugo Neuf**.
 Für County-Commissioner, Precinct No. 2: **John Nideisch Sr.**
 Für County-Commissioner, Precinct No. 4: **August Schulze**.
 Für County-Richter: **Adolf Stein** (Wiederwahl).
 Für County-Schulzmeister: **Albert Rowotny** (Wiederwahl).
 Für Commissioner, Precinct No. 3: **Carl Erben** (Wiederwahl).
CalDWELL County.
 Für Sheriff: **Walter M. Ellison**.
 Für Friedensrichter, Precinct No. 1: **H. N. (Robert) Clark**.
G. H. Goumillion.
 Für County-Anwalt: **Fred E. Hundell**.
 Für Public Weigher, 1. Platz, Precinct No. 1: **John Clark** (Wiederwahl).
 Für Public Weigher, 2. Platz, Precinct No. 1: **Fred W. Storey** (Wiederwahl).
 Für Steuereinnahmer: **J. Ler Wager** (Wiederwahl).
Hays County.
 Für Steuereinnahmer: **H. D. Mc Gehee** (Wiederwahl).
 Für County-Anwalt: **V. F. Dugger**.
 Für Sheriff: **G. M. Allen**.

Die folgenden neuen Mitglieder sind in den Neu-Braunfels Gegen- seitigen Unterstützungsverein aufgenom- men worden: In der Direktoren- Versammlung am 27. Juli, Frau Hedwig Hildebrandt. In der Direk- toren-Versammlung am 2. August, Herr Anton Hildebrandt, Herr A- do'ph Koepf, Frau Ottilie Koepf.

- Aus Smithson Valley.**
 Resultat des Damen-Preiskugels in Smithson Valley am 5. August 1916:
 1. Frä. Linda Kraft, S. V. 67
 2. Frau Otto Koch, S. V. 67
 3. Frau Alb. Vole, Braden 62
 4. Frä. Emma Koch, S. V. 62
 5. Frau Otto Stark, S. V. 58
 6. Frä. Melita Engel, S. V. 57
 7. Frä. Frieda Bremer, Brad. 57
 8. Frä. Tillie Kraft, S. V. 57
 9. Frau Hugo Sattler, S. V. 56
 10. Frau Ed. Vole, Braden 54
 11. Frau D. G. Bartels, S. V. 52
 12. Frau S. W. Kraft, S. V. 52
 13. Frau Emil Kust, Sattler 51
 14. Frä. Emma Mueller, S. V. 51
 15. Frau Sy. Paulus, S. V. 51
 16. Frau Ernst Jonas, S. V. 50
 17. Frau Max Preusser, Sattler 50
 18. Frä. Alma Rubin, S. V. 49
 19. Frau Ed. Guas Jr., S. V. 49
 20. Frau Louis Kraft, S. V. 49
 21. Frau Sy. Staack, St. Clara 48
 22. Frau C. Warden, S. V. 48
 23. Frä. Ella Stapper, S. V. 48
 24. Frä. Tillie Guas, S. V. 47
 25. Frä. Melita Artz, S. V. 47

26. Frau Ernst Klinger, S. V. 46
 27. Frau R. Bremer, S. V. 46
 28. Frä. Nora Schlameus, S. V. 44
 29. Frä. Winnie Guas, S. V. 44
 30. Frä. Emma Stark, S. V. 44
 31. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 32. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 33. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 34. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 35. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 36. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 37. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 38. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 39. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 40. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 41. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 42. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 43. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 44. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 45. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 46. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 47. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 48. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 49. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 50. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 51. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 52. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 53. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 54. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 55. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 56. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 57. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 58. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 59. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 60. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 61. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 62. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 63. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 64. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 65. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 66. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 67. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 68. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 69. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 70. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 71. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 72. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 73. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 74. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 75. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 76. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 77. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 78. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 79. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 80. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 81. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 82. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 83. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 84. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 85. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 86. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 87. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 88. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 89. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 90. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 91. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 92. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 93. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 94. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 95. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 96. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 97. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 98. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 99. Frä. Erna Kraft, S. V. 42
 100. Frä. Erna Kraft, S. V. 42

Kirchliches.
 Der Kindergottesdienst der ev- luth. Gemeinde zu Marion wurde in- folge des Trauerfalles verschoben auf den 13. August, nachmittags 2 Uhr. Im Uebrigen gilt alles, was es in der letzten Zeitung bekannt gemacht wurde.

Evangelische Friedenskirche am Ge- ronimo. Die Glieder des Jugendvereins werden nochmals daran erinnert, daß am nächsten Sonntag, nachmittags 3 Uhr, die nächste Versammlung statt- findet.

Aus Marion.
 Den 4. August, abends 9:30 ent- schied im Santa Rosa Infirmary zu San Antonio, Frau Ida Elise Leis- ner infolge eines Brustleidens, von welchem sie schon seit Weihnachten 1915 befallen wurde. In gleicher Zeit lag auch ihre Schwiegertochter Frau Willie Leisner im gleichen Hospi- tal schwerkrank danieder. Das dort geborene Großkind durfte die Groß- mütter noch vor ihrem Tode sehen.
 Frau Leisner wurde geboren den 26. Juni 1864 in Guadalupe County als Tochter von Christoph und Dora Koehler und eben daselbst getauft am 2. September. Sie war verheiratet mit Wilhelm Leisner seit dem 14. Februar 1885. Ihr Familienleben wurde erfreut durch 5 Knaben und 2 Mädchen. Am 14. September 1911 verfiel ihr Mann und Vater der Kinder, welches die Mutter nie recht überwinden konnte trotz der liebevol- len und fürsorglichen Pflege der An- der. Mit liebevollem und treuem Herz hat sie alle Angelegenheiten in der Familie geleitet und geführt. Nun hat sie nach langem Krankenlager am 6. August haben wir sie zur Ruhe gebietet auf dem ev. luth. Fried- hofe zu Marion. An ihrem Grabe tra- nen ihre Geschwister Emma und Verta Leisner, Henry, Hermann, Gustav und Otto Koehler; eine Schwester Minna Kuehn starb schon früher; ihre Kinder Oscar Leisner und Frau, Walter Leisner und Frau, Ella Helenbed und Mann, Frida Vordenbaum und Mann, Gilbert Leisner und Frau, Willi Leisner und Frau, Max Leisner und sieben Enkel- kinder, dazu andre Verwandte und viele Freunde.

Aus das rote Kreuz usw.
 Vorher berichtet \$970.00
 Abgefandt 902.00
 An Hand \$ 68.00
 Weitere Beiträge werden gern ent- gegengenommen. Die Empfangsbe- stätigungen werden in der Zeitung veröffentlicht.

Texasisches.

* Anbezug auf das Resultat des Stat-Turniers am 6. August in W- land ist uns der folgende Bericht mit- geteilt worden:
 Spieler „ohne Zahl“ waren zuge- gen. Preise gewannen: Louis Schlem- mer für die meisten gewonnenen Points (917); Paul Uhlig für die meisten gewonnenen Spiele (28, die verlorenen abgezogen); Chas. W- bricht, Kreuz ohne 8; Wendelin Eber- hard, zweitböchste Pointzahl, (718).
 * Am 6. August wurden in der Evangelischen Friedenskirche zu Con- verie getauft das Söhnlein Fritz Baumann und Louise, geb. Vrehm, und das Töchterlein von Hugo Vrehm und Lydia, geb. Scherb. Der Stamm- halter erhielt die Namen: Georg, Adolf, Hugo, Carl Baumann, und das Töchterlein die Namen: Belma, Alma, Ella Vrehm.
 * Nach Seguin wurden dieser Tage drei ungewöhnlich große Wasser- melonen gebracht; zwei davon wogen jede 75 Pfund, und die dritte wog 85 Pfund.
 * In San Antonio ist Dr. S. D. Barnitz im Alter von 62 Jahren ge- storben.

* In den Milizlagern bei El Paso ist das Essen von Wassermelonen ver- boten worden, da man kein befriedi- gendes Mittel kennt, die Schalen durch welche Fliegen massenhaft an- gezogen werden, zu festsitzen. Viel- leicht wäre Eingraben zweckdienlich.

* Der „Taylor Herald“ berichtet: Der erste Ballen Baumwolle von der diesjährigen Ernte wurde am Mittwoch vor acht Tagen von Albert Simank, welcher zwei Meilen westlich von Thorndale wohnt, nach genannter Stadt gebracht. Der Ballen wog 544 Pfund und wurde von der Thorndale Mercantile Co. mit 15 Cents per Pfund gekauft, also brachte der Bal- len \$81.60. Herr Simank ging am genannten Mittwoch um 1/21 Uhr mit ungefähr 45 Bündeln in's Feld und um 4 Uhr hatte er 1600 Pfund Baumwolle auf den Wagen. Er er- hielt für den Ballen mit Seed und Prämie eingerechnet die schöne Sum- me von 219 Dollar und 95 Cent.

* Herr J. E. Staufenberger mußte sich in Seguin wegen eines Bruch- leidens einer Operation unterziehen, die einen erfolgreichen Verlauf nahm.

* In Torell und Tiemanns Cot- tontin in Seguin geriet Rudolph Solms mit der Hand in die Sägen der Gin. Drei Finger sind stark ver- letzt, doch wurde eine Amputation nicht für nötig gehalten.

* Herr C. E. Juenger und Frau haben die Leitung des Altenheims in Comfort aufgegeben. Seit dem 1. August steht das Altenheim unter der Leitung des Herrn Ludwig Schwarz von Houston.

* Bei Niedermal ist Frau A. Koeh- ler fr. im Alter von 62 Jahren ge- storben. Die Beerdigung fand in Led- hart statt. Die Verstorbene hinterläßt ihren Gatten und mehrere Kin- der.

* In Westhoff verfeilten sich ein halbes Dutzend Mexikaner nach allen Regeln der Kunst, bis der Konstabler Bill Powell, der herbeigerufen war, um den Krach zu unterdrücken, auf der Bildfläche erschien. Kaum wurden die „Sombres“ des Beamten anständig, als sie sich vereint auf ihn stürzten. Mehrere Augen, die auf

Spring and Summer Dress Goods

Räumungs-Verkauf beginnt Samstag, den 12. August

Dieser Verkauf bedeutet Geldsparsnis für Sie. Jeder weiß, daß Alles beständig teurer wird, und jetzt ist Ihre Gelegenheit, sich einen Vorrat zu billigeren Preisen, als die gegenwärtigen Wholesale-Kosten, anzu- schaffen. Wir reduzieren die Preise, weil wir den Raum für neue Herbstwaren brauchen.
 Unser Dressgoods Department ist beinahe vollständig mit dem Allerneuesten der Saison. Wir könnten die- se ganze Zeitung mit Preisen anfüllen, halten es aber nicht für nötig. Jeder weiß, daß bei einem Räu- mungsverkauf die Preise reduziert werden müssen. Unser Käufer ist nach New York gereist, um einen voll- ständigen Vorrat von Herbst- und Winterwaren einzukaufen. Wir müssen daher mehr Raum haben, um- geben Ihnen die Gelegenheit, zu stark reduzierten Preisen bei uns zu kaufen.

Dieser Räumungs-Verkauf wird bis zum 19. August im Gange sein.
 Kommen Sie zeitig und holen Sie sich Ihren Teil. Alle Waaren mit deutlichen Zahlen markiert.
Zufriedenheit garantiert

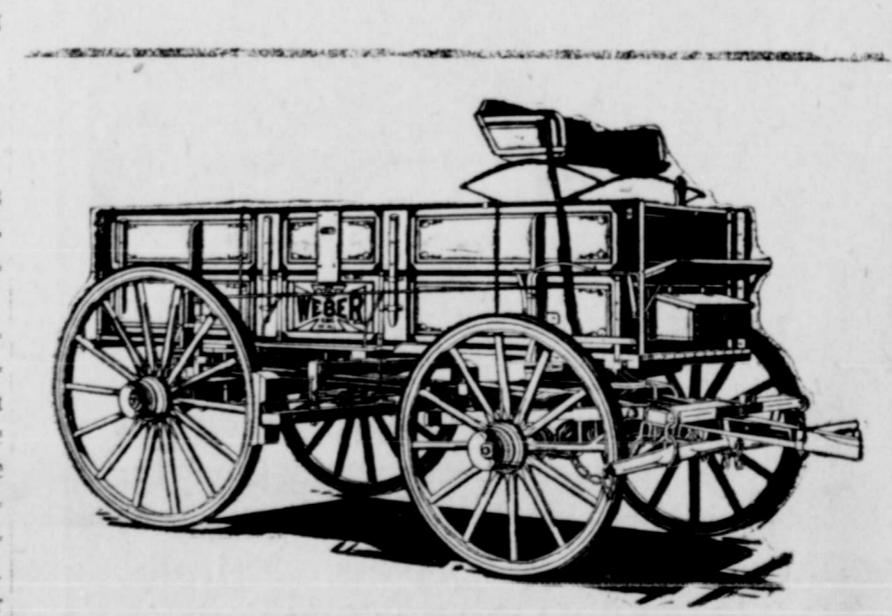
Mendlovitz & Schmidt.
 Der Store weiter oben in Hennessy Gebäude
 Freie Ablieferung in der Stadt.

Powell abgefeuert waren, gingen glücklicherweise fehl, doch wurde er durch Messerliche über zugerichtet, so daß er sich veranlaßt sah, von seiner Waffe Gebrauch zu machen. Ein Mexikaner wurde erschossen, drei ein- gefesselt und zwei werden noch gesucht; der Konstabler liegt mit einem tüch- tigen Stich in der Seite und mehre- ren andern an Armen und Brust im Bett.

Dankagung.

Allen unseren werten Freunden u. Nachbarn, die uns bei der Beerdig- ung unseres geliebten Bruders, Schwa- gers und Onkels Herrn Martin Pie- per ihre Teilnahme erwiesen, indem sie ihn zur letzten Ruhestätte beglei- teten und sein Grab mit Blumen schmückten, besonders auch unserem Neffen Alwin Pieper für seine be- reitwilligen Hilfeleistungen, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Jetzt ist die Zeit,
 eurem Vieh und eurem Geflügel
LeGear's Stock Powders
 zu geben. Ein vollständiger Vorrat von Dr.
LeGears Mitten immer an Hand bei
H. V. Schumann,
 Apotheker,
 Neu-Braunfels, Texas.



Der obige Wagen ist der berühmte Wagen, über welchen so viel gespro- chen wird; man muß ihn sehen, um die vielen Vorteile, welche derselbe über andere Wagen hat, zu schätzen.
 Sehen Sie das fünfte Rad?

Faust & Co.
Ich habe Krieg erklärt
 gegen schlechtes Plumbing. Wenn Sie solches haben, lassen Sie mich drauf los. Reparaturen eine Spezialität. Ich heiße Hänsler heiß.
City Plumbing & Heating Co.
 Tel. 343 G. F. Blumher, Eigentümer. Tel. 343

Seht nur, seht!!
FORD Preise am 1. August:

Chassis	325.00
Runabout	345.00
Touring Car	360.00
Complet	505.00
Town Car	595.00
Sedan	645.00

f. o. b. Detroit.
F-O-R-D
 THE UNIVERSAL CAR.
 Preise können, zu irgend einer Zeit ohne weitere Notiz erhöht werden.
Gerlich Auto Co.
 oder **Eiband & Fischer.**

Mitchell Wagen
 Der einzige gute Wagen der gemacht wird.

Sieben eine Carload erhalten (mit niedri- gen Rädern und breiten Reifen, und regulä- rem Reifen: Truck mit Cottonframe. Ebenfalls Buggies und Surreys, zu den niedrigsten Preisen.

Sands & Co.

Räumungs-Verkauf.
 Damit wir immer frische Waare haben, offerieren wir jetzt einen großen Teil unserer „Car Goods“ und andere Sachen zum Kostenpreis.
Telephoniert uns — Phone 195.
Weidner & Co.
 „Unser Qualität ist höher als der Preis.“

Automobil-Reisen-Reparatur-Station.
 Wir sind eingerichtet, irgend eine Automobil-Reisen-Arbeit prompt und gut zu thun. Dampf-Vulkanisierung nach der neuesten Methode. Alle Arbeit garantiert. Geben Sie uns einen Probeauftrag.
THE NEW BRAUNFELS QUICK SERVICE STATION,
 801 Ost-Seguin-Strasse. Gus Von Caintus, Eigentümer.

Lokales.

Schon das schlechte Wetter die Groß Rally in Landa's Park Sonntag stark beeinträchtigte, doch an 10,000 Personen zu. Die Eisenbahnzüge voll Erreichten kamen aus San Antonio, Austin und anderen Städten hunderte von Automobilisten aus benachbarten Ortschaften der Umgebung. Die Gesamtsumme waren ungefähr \$4000.00. Der Ertrag wird, wie schon berichtet, die Errichtung eines "Red Hospital" in San Antonio verwendet.

Die während des Tages hinderten die Durchführung des Programms nur wenige wurden die Rennen für und der dreibeinige Wettbewerb einen andern Tag verschoben.

Die oberhalb der logierenden Illinoiser lieferten ausgezeichnete Musik. Das Instrumentalensemble im Park übte eine Anziehung aus. Die Mitglieder waren Rafael Diaz von der Grand Opera Company, Emil Schaefer, die während des Tages hinderten die Durchführung des Programms nur wenige wurden die Rennen für und der dreibeinige Wettbewerb einen andern Tag verschoben.

Die oberhalb der logierenden Illinoiser lieferten ausgezeichnete Musik. Das Instrumentalensemble im Park übte eine Anziehung aus. Die Mitglieder waren Rafael Diaz von der Grand Opera Company, Emil Schaefer, die während des Tages hinderten die Durchführung des Programms nur wenige wurden die Rennen für und der dreibeinige Wettbewerb einen andern Tag verschoben.

Die oberhalb der logierenden Illinoiser lieferten ausgezeichnete Musik. Das Instrumentalensemble im Park übte eine Anziehung aus. Die Mitglieder waren Rafael Diaz von der Grand Opera Company, Emil Schaefer, die während des Tages hinderten die Durchführung des Programms nur wenige wurden die Rennen für und der dreibeinige Wettbewerb einen andern Tag verschoben.

germüder, Frau Marie Fischer, 2 Stadt. Die hiesige Bürgerchaft beehrte ihn, indem sie ihm für mehrere Jahre das Amt eines Stadtrates übertrug. Am 21. Januar 1900 gründete er mit seiner nun tiefgebeugten Gattin Hermine, geb. Fischer den eigenen Verd. Die recht glückliche, aber allzu kurze Ehe wurde mit einer Tochter gesegnet. Der Verbliebene hatte, als sein plötzliches Ende erfolgte, das Alter von 41 Jahren, 7 Monaten und 12 Tagen. Sein Hinscheiden wird auf tiefe Betrauerung von der Gattin, einer Tochter, Hermine, den Eltern, Herrn und Frau Joseph Benoit, der Schwiegersohn, Frau Toni Ludeke, und einem Großschwester, Frau Auguste Prohl und Frau Toni Ludeke, und einem großen Kreis von anderen Verwandten und Freunden. Die Beerdigung findet heute, Mittwoch, den 9. August auf dem Comalstädter Friedhofe statt.

Am Samstag Morgen um 6 Uhr ertönte die Feuerkugel. In dem "One Minute Lunch Stand" des Herrn Ezra Stiefel neben dem Oberhause war Feuer ausgebrochen, welches die Einrichtung beschädigte. Die Feuerwehr erschien mit gewohnter Pünktlichkeit und sorgte dafür, daß die anstehenden Gebäude nicht in Brand gerieten.

Am Montag hatten wir das Vergnügen, nach langen Jahren wieder einmal Herrn Richard Pantermühl hier begrüßen zu können. Herr Pantermühl ist seit zehn Jahren mit großem Erfolg an der Hochschule in Dallas als Lehrer der Physik und Chemie thätig, und besucht mit Frau und Tochter im Automobil seine Eltern und Verwandten in Comal Co.

Herr Egon Sattler fand letzten Donnerstag in Goodwin zwischen Gruene Pros. Store und dem Wohnhause des Herrn Max Gruene eine Rolle Fäbriergeld. Nach flüchtiger Zählung schienen es \$50 zu sein. Herr Sattler begab sich sogleich zu Herrn Max Gruene, fragte ihn, ob er Geld verloren habe und erzählte ihm von seinem Funde. Herr Gruene hatte kein Geld verloren. Während Herr Sattler noch mit Herrn Gruene sprach, kam ein Geschäftsreisender namens Melcher und erzählte, daß ein Kollege von ihm, Herr Otto Kropf, der kurz vorher in Goodwin war, \$60 Papiergeld verloren habe. Herr Sattler sagte ihm sogleich, daß er \$50 gefunden habe, und als das Geld nochmal nachgezählt wurde, stellte sich heraus, daß zwei Zehndollarscheine zusammengeklebt waren und daß es also tatsächlich \$60 waren. Herr Kropf, der mittlerweile nach Sattler gefahren war, wurde durchs Telefon benachrichtigt und erhielt am nächsten Tage sein Geld wieder.

Infolge des Unglücksfalles, bei welchem Herr S. Benoit ums Leben kam, war am Montag Abend im Stadtrat kein Quorum zugegen, und die Versammlung wurde auf Donnerstag Abend verschoben.

- am 6. August:
1. Frau S. P. Reiningger, S. C. 75
 2. Frau Fritz Bartels, Harmonie 69
 3. Frau Jacob Voigt, Santa C. 69
 4. Frau Tony Nagel, Santa C. 65
 5. Frau Will Schlüter, Har. 63
 6. Frau Otto Loehmann, S. C. 62
 7. Frau Alma Loehmann, S. C. 62
 8. Frau Ernst Huebinger, S. C. 61
 9. Frau Carl Scheel, Comal S. 61
 10. Frau Olga Ruederich, S. C. 61
 11. Frau Will Weil, Santa C. 60
 12. Frau Dav Silt, S. M. C. 60
 13. Frau W. Stratemann, S. M. C. 59
 14. Frau H. Streuer, Comal S. 58
 15. Frau C. A. Krueger, S. C. 57
 16. Frau Edna Pipp, Santa C. 57
 17. Frau Sida Reinartz, S. M. C. 56
 18. Frau Rud. Salge, Santa C. 56
 19. Frau Aug. Kurze, Marion S. 55
 20. Frau Will Oberkamp, S. C. 55
 21. Frau Herm. Wohlfahrt, S. C. 54
 22. Frau Herm. Pabel, Social S. 54
 23. Frau W. Wohlfahrt, S. C. 52
 24. Frau Emil Vorheier, S. C. 52
 25. Frau Emil Raabe, Comal S. 52
 26. Frau Carl Warncke, S. C. 51

Am letzten Sonntag vormittags 10 Uhr fand unter zahlreicher Beteiligung die Beisetzung von Herrn Martin Pieper auf dem Comalstädter Friedhofe statt. Martin Pieper wurde am 31. Januar 1874 als Sohn von Herrn Anton Pieper und Frau Johanna geb. Simke in der Comalstadt geboren. Er blieb unverheiratet. Seit 1902 war er in Seguin geschäftlich tätig. Hier stellte sich ein Magenleiden und eine chronische Adernerweiterung ein, die immer mehr den Geschiedenen heftlich bedrückte. Im Jahre 1914 begab er sich nach Mineral Wells, in der Hoffnung, geheilt zu werden. Die Ärzte dort rieten ihm einen Aufenthalt in Denver, Colorado, allein auf der Reise dorthin wurde er durch eine Ueberschwemmung aufgehalten und blieb einige Zeit in Kansas City. Von hier suchte er El Paso auf und zuletzt war er in San Francisco, wo am 27. Juli der Tod eintrat. Er brachte sein Alter auf 42 Jahre, 5 Monate und 26 Tage. Der Geschiedene hinterläßt 2 Brüder, Herrn Otto Pieper in Kyle und Herrn Albert Pieper bei Barbarossa wohnhaft; 1 Schwester: Frau Edward Starke, 1 Schwager: Eduard Starke, 3 Schwägerinnen: Frau Otto Pieper, Frau Walter Pieper, Frau Albert Pieper, und zahlreiche andere Verwandte. 2 Brüder, Frank und Louis Pieper starben im jungen Alter, ein Bruder, Ernst Pieper, ging im Jahre 1894 und ein anderer Bruder, Walter Pieper, vor einigen Jahren dem Verstorbenen in die Ewigkeit voraus. Wer den Geschiedenen im Leben kannte, bedauert tief sein plötzliches Ende. Pastor A. Koerner amtierte am Grabe und sprach über 2. Kor. 3, 17.

Mit ihrem geschätzten Besuche beehrte uns F. Bieneck, St. Saelbia, Otto Soedting, Hermann Bartels, Alfred Herr, Egon Sattler, E. N. Pipp, Fritz Gerloff, A. L. Pratherich, Emil Fischer, Hilmar Fischer, John Prohl, S. Schneider, Ad. Wahl, H. Schoepe, Chas. Giesen, Ernst Ohlrich, Fritz Bartling und Söhnlein, Hughes, Albert Pieper, Adolph Vading, F. J. Kern, Otto Zoeller, Frau E. Ueder, Silda Alves, Jacob Schmidt.

Zoeller - Sands Co. haben eine 32 Touring Oakland an Herrn Willie Stratemann verkauft.

Bei Herrn Henry Alexander und seiner Ehegattin Caroline, geb. Schneider, wurde am Donnerstag frohe Kindtaufe gefeiert. Zuerst wurden die 5 jüngsten Kinder der beiden Gatten und dann noch ihr Enkelkind von Pastor Mornhinweg getauft. Es mögen hier die Namen der Täuflinge folgen: Frank Louis Alexander, Lotie Alexander, Viola Silda Alexander, Pearl Anna Alexander, Harry Alfred Alexander, und Clifton Henry Grote. Da die gastgebende Familie nahe am Comal wohnt, wurde die Gelegenheit wahr genommen, und an den schattigen Ufer des Comals der Lauffischmaus serviert.

Die Sonntagsschule der hiesigen deutschprotestantischen Gemeinde hatte letzten Sonntag die Ehre, Herrn Pastor Lauer von Shelbyville, Illinois in ihrer Mitte zu haben. Der werthe Herr bekleidet bei den hier campierenden Soldaten das hohe Amt eines Kaplans. Herr Pastor Mornhinweg ersuchte ihn, etliche Worte an die Sonntagsschüler zu richten, und er verstand in recht interessanter Weise über das Soldatenleben zu erzählen.

Middling Baumwolle laut Bericht vom Mittwoch Morgen: Galveston 14 1/2, Houston 14.65, San Antonio 14.08, New Orleans 13.82.

Resultat des Damen-Preiskriegs des Comal Clara Regelsvereins

"Where Are My Children?"
Die Senation der Photoplay-Saison wird gezeigt in **Martin's Picture Show** Sonntag, den 13. August. Den ganzen Tag!
Erste Vorstellung beginnt um 9 Uhr Sonntag Morgen. Vorstellungen folgen auf einander den ganzen Tag ohne Unterbrechung.
Nur für Erwachsene.
Damit meinen wir Besucher über sechzehn Jahre, außer wenn von den Eltern begleitet. Dieses sind die Bilder, welche diese ganze Woche in San Antonio im "Grand Opera House" vor dichtgefülltem Hause gezeigt werden.
Eintritt 25 Cents.
Dieser Eintrittspreis ist durch unseren Kontrakt festgesetzt.
Eine Carladung **Oakland Automobiles**, neueste Modelle, soeben angekommen bei **Zoeller-Sands Co.**
Dr. P. Suehs, deutscher Spezialist für Augen, Ohren, Nasen- und Halsleiden, wird Sonntag, den 13. August im Krankenhaus sein.
Zu verkaufen.
Seu jeder Art und Qualität in Landa's neuem Lagerhaus neben der Mahlmühle; sowie auch Saatkorn, Hafer zum Füttern und Kanjas-Corn in beliebiger Qualität. Bitte erkundigen Sie sich nach unseren Preisen, ehe Sie sonstwo kaufen.
Jof. Landa.
Seht euch die Steel Body Buggy an, etwas ganz neues, bei **E. Heidemeyer.**



Directone Rubber Tires werden aufgezogen bei **J. Schwandt.**
Zu verkaufen.
Mehrere Duzend zwei Quart Fruit Cars billig zu verkaufen.
15 St. **B. G. Voelcker & Son.**
"Where Are My Children?" Das Photoplay - Ereignis des Jahres; wird gezeigt in **Martin's Picture Show.** den ganzen Tag **Sonntag, den 13. August.**
Die erste Vorstellung wird für die praktizierenden Ärzte der Stadt u. deren Frauen sein, die als Censoren fungieren werden; von ihrem Urteil wird es abhängen, ob die Neu-Braunfelder diese Bilder zu sehen bekommen oder nicht.
Der große 5, 10, 15, und 25 Cents Variety Store, sowie der Grocery Store in dem neuen Gebäude, neben Prinz Solms Hotel, ist jetzt eröffnet. Freie Ablieferung. Telephon 455. Gute frische Waren, zuwerknende prompte Bedienung. Das Publikum ist freundlichst eingeladen.
Peter Nowotny jr.
Die größte Auswahl in Buggies bei **E. Heidemeyer.**
Dr. C. G. Veltstein wird vom 30. Juli bis 13. August von seiner Office abwesend sein.
Zu verkaufen.
Ein gutgelegenes Lot auf dem Vereinsberg. Man wende sich an **45 4t Julius Voelcker.**



Verlangt
Erstklassiger Koch oder Köchin, sowie auch ein Hausmädchen, für kleines Hotel. Adresse: Oxford Hotel, Searie, Texas.



OAKLAND
Eight Sixes, \$795 f. o. b. fabrik -
Touring und Roadsters. Deico Ausstattung.
Die Car, die sich bei einer von der Ver. Staaten-Regierung vor einigen Wochen veranstalteten Probe als die bestzuehende bewährte. Die Probe fiel zugunsten der "Oakland" aus, und "Oaklands" werden mit größtmöglicher Schnelligkeit an die Regierung geliefert für Verwendung an der Grenze.
Sehen Sie die "Oakland" an, ehe Sie sich ein Auto kaufen.
Zoeller-Sands Auto Co.



kündigt eine neue Serie seiner populären 6 Cylinder Model 6-45 an, und zwar ohne Preiserhöhung. Ebenfalls eine neue 4 Cylinder Valve-in-Head 55 Pferdekraft Car, sowohl Roadsters und 5 Passenger-Größe, ein "Leader" in der 4 Cylinder-Klasse.
Model D-54 Roadster in fabrik \$650
Model D-55 5 Passenger in fabrik \$665
Verlangen Sie eine Demonstration.
Gerlich Auto Co.

Ueber 250 Dodge Brothers Cars
im Ver. Staaten Armeedienst, jetzt an der Merikanischen Grenze.
Warum? Zipp Auto Co.

B. E. Voelcker & Son
Pharmacists und Newsdealers
Die reinsten Droguen und Chemicalien
Eastman Kodaks und Supplies.

QUICKSPAR
Der "Waterproof Varnish" für im Haus und im Freien. **Probirt ihn.** Zum Verkaufe bei **C. J. Ludwig, Phone 154.**

Der große 5, 10, 15 u. 25c Variety Store
in dem neugebauten Store-Gebäude neben Prinz Solms Hotel ist jetzt eröffnet. Telephon 455. In Verbindung damit haben wir auch einen

Gracery Store
mit freier Ablieferung. Prompte und zuvorkommende Bedienung zugesichert. Telephon 455.
Peter Nowotny jr.



Kriegsnachrichten.

Das nachfolgende ist offiziell den Deutschen und Österreichischen Berichten entnommen: „Im Monat Juli sind von den deutschen Streitkräften unter dem Kommando des Generals v. Klinken 70 russische Offiziere u. über 60 Maschinengewehre erbeutet worden.“

Im Monat Juli haben die Österreichisch-ungarischen Streitkräfte an der Front südlich von den Privat-Schlachten über 18,000 Gefangene gemacht und 70 Maschinengewehre erbeutet. Unter den Gefangenen befinden sich 90 Offiziere.“

London, 1. August. Das britische Kriegsministerium hat die hauptstädtische Bevölkerung durch folgende amtliche Ankündigungen soeben in Schrecken versetzt: „Kurz vor Mitternacht hat eine große Zahl feindlicher Luftschiffe einen Angriff begangen. Laut Berichten haben sie die Küstenlinie entlang den östlichen und südlichen Grafschaften gekreuzt. Bomben fielen auch an der Mündung der Themse. Der Angriff geht noch weiter!“

London, 1. August. (2 a. m.) Ein weiterer Bericht lautet folgendermaßen: „Offenbar ist dieser letzte Ueberfall von einer sehr beträchtlichen Anzahl von Luftschiffen ausgeführt worden. Die Eindringlinge scheinen ziemlich lange über den Grafschaften Lincolnshire, Norfolk, Suffolk, Cambridgeshire, Huntingdon, Kent und Essex (von London liegt gekreuzt zu haben. Unsere Abwehrgefahrde sind in Aktion ort guter Wirkung. Volle Einzelheiten sind bis jetzt nicht erhältlich gewesen.“

London, 2. August. Bei der Eröffnung der Debatte über die von der Pariser wirtschaftlichen Konferenz angenommenen Beschlüsse sagte heute Premier Asquith im Unterhaus, die britische Regierung sei mit zwei Zielen im Auge in jene Konferenz eingetreten.

Das erste war — die Zentralmächte davon zu überzeugen, daß die Entente-Mitglieder, was auch immer deren Ansichten betreffs einer Wirtschaftspolitik sein mögen, entschlossen seien, in absoluter Einigkeit und entschlossener Energie in der wirtschaftlichen sowohl als militärischen Sphäre nebeneinander zu stehen.

„Unsere Augen“ — sagte der Premier, — wurden über die Bedeutung der verschiedenen Kammerarbeiten des deutschen Systems wirtschaftlicher Durchdringung und kommerzieller sowie finanzieller Kontrolle vitaler Interessen, sowie die vorteilhafte Ausnützung eines solchen Systems zur Zeit eines Krieges geöffnet.“

Deutschland, fuhr Asquith fort, würde nach dem Krieg von demselben Geist durchdrungen sein. Die Deutschen organisierten jetzt schon ihre Industrien zu einem Angriff auf die Märkte der Entente-Mitglieder und für einen kräftigen Angriff auf die neutralen Märkte, sollte dieser möglich sein.

Die Deutschen würden ersichtlich unter entschieden vorteilhaften Verhältnissen beginnen, hätten sie doch die Werke und Fabriken in den von ihnen besetzten Ländern zerstört u. wegen der Thatfache, daß sie eine große Flotte von U-Booten in deutschen neutralen Häfen interniert hätten. Daher sei es notwendig für die Entente, sich auf den Friedensbeginn vorzubereiten und die Beschlüsse der Pariser Konferenz bildeten die allgemeine Richtlinie für solche Vorbereitungen.

Take home a bottle of Pure Good RED TOP RYE Der Gifel - Turm.

Das Gewicht des Gifel-Turmes in Paris beträgt ungefähr 9,000,000 Kilogramm. Zu seiner Konstruktion wurden allein, 7,300,000 Kilogramm Eisen und Stahl verwendet. Die Grundflächen der aus bestem Beton hergestellten Fundamentfläche, auf denen die vier riesigen Pfeiler des Turmes ruhen, werden durch Quadrate von je 26 Meter Seitenlänge gebildet, jedoch der auf den Kielesoden übertragene Druck an seiner Stelle mehr als zwei Kilogramm der Quadratkilometer beträgt. Der Bau des Turmes nahm 26 Monate

in Anspruch und die Baukosten betragen 6,500,000 Francs.

Ermutigende Worte.

„In manchen Neu-Braunfeller Haus-Jah. Von den Schmerzen eines schwachen Rückens und den Störungen lästiger, gefährlicher Nieren-Unregelmäßigkeiten befreit zu sein, muß jeder Leidende mit Dank erfüllen. Nachfolgender Rat eines früheren Leidenden wird sich hunderten Neu-Braunfeller Lesern nützlich erweisen: Eugen Seibert, früherer Farmer, 706 Seguin-Str., Neu-Braunfels, Texas, sagt: „Ich habe Doans Nierenpillen ab und zu seit beinahe 10 Jahren genommen. Ich nehme sie ungefähr jedes Jahr, hole sie aus der Apotheke von Boelder & Son, und sie helfen mir jedesmal und versetzen meine Nieren in guten Zustand. Manchmal funktionieren meine Nieren unregelmäßig und ich muß mehrmals nachts aufstehen. Auch manchmal mein Rücken und wird so schwach, daß ich mich kaum bücken oder etwas aufheben kann. Doans Nierenpillen helfen mir und ich empfehle sie andern ähnlich Leidenden.“ Preis 50c bei allen Händlern. Man verlange nicht bloß ein Nierenmittel, sondern Doans Nierenpillen, dieselben, die Herr Seibert hatte. Koster-Wilburn Co., Eigentümer, Buffalo, N. Y.“

Wettlauf mit Meeresfluten.

An einem Küstenstrich von Oregon ist eine merkwürdige Siffo-Bahnverbindung eingerichtet. Zwischen Eugene und Warfield fließt noch eine Lücke im Eisenbahn-Neubau. So lange eine Bergschlucht, die eine Länge von 40 Meilen hat, nicht überspannt ist, besteht die beste, rascheste Verbindung in einer Automobil-Route am Vorstrand des Ozeans entlang, durch Meilen heimtückischen nassen Triebfandes und im Wettlauf mit den Gezeiten des Meeres!

Die Eisenbahn bringt die Passagiere bis zum äußersten Ende ihrer vollendeten Strecke, an einer Stelle, welche in der Umgegend unter dem Namen „South Spit“ bekannt ist. Hier wartet schon ein „Geschwader“ von vier leichten Fahrzeugen, welche in Auto-Busse umgewandelt worden sind. Dinen von Treibland, über ihre Gestalt verändernd, bewachen den Zugang zum Endpunkte.

Ein besonders für diesen Zweck geeignetes Geleise von zwei Meilen, bestehend aus achtzölligen Planken, welche auf einem notdürftigen Vohlbett parallel gelegt sind, ermöglicht es den Motor-Omnibussen, die Strecke in sehr kurzer Zeit zu bewältigen. Und dies ist auch unbedingt notwendig; denn um dem Schicksal zu entgehen, von den, alle sechs Stunden hinretenden Meereswellen erfaßt zu werden, müssen die Motorwagen den höchsten Grad von Schnelligkeits-Energie entwickeln. Wenn es regnet, stehen die Planken-Geleise an allen Stellen, wo das Vohlbett nicht ausgefüllt ist, teilweise unter Wasser und das Bild ist ein beides Seiten.

Die Fahrt ist auf alle Fälle eine aufregende und ungemütliche, zumal sie häufig bei Nacht gemacht werden muß, da der Bahnzug-Dienst noch kein regelmäßiger ist. Und sie ist vor allem stets in einem gewissen Grade gefährlich; denn dem Sande und den Meeresfluten ist nie so recht zu trauen. Wer nur an die Behag-

lichkeiten eines modernen Ueberland-Expreszug gewöhnt ist, der empfindet das Schlupkapital seiner Reise als eine ziemlich raubbaugige und vielleicht ihm unheimlich vorzunehmende Abwechslung. Aber manche, welche diese Fahrt am iden, einsamen Vorstrand öfter machen, empfinden dieselbe als einen richtigen, schätzenswerten Sport!

Ward's Remedy.

Seit über 25 Jahren das weltberühmte Mittel für Kolik, Cholera Morbus, Kolikkrämpfe, bilöse Kolik, Durchfall, Dysenterie, blutige Ruhr, chronische Diarrhöe und alle Darmbeschwerden. 25c und 50c die Flasche in allen Apotheken. Nicht eist ohne die Handelsmarke Winslow Ward.“

Ursprung des Namens „London“.

London, das im Jahre 43 nach Christi eigentlich im vollen Rechte der Geschichte gegründet wurde, und zwar als Aulus Plautius römischer Statthalter von Britannien war, leitet seinen Namen vom Keltischen ab. Die Herleitung und ursprüngliche Bedeutung des Namens war lange Zeit hindurch eine Streitfrage. Es war fraglich, ob der Name keltisch-britisch, d. h. altwalisisch oder belgisch-britisch, d. h. altdeutsch war. Pennant, der Herausgeber eines Werkes über London, ein Kelt, glaubt, daß der London, die Stadt am See“ bedeute, da die Themse ebenfalls bei der gegenwärtigen Lage der Hauptstadt einen See bildete. Von-Din wäre also gleich See-Stadt. Die Anhänger der altdeutschen Theorie leiteten London von Lun-Den gleich Sain-(Gehöls)-Stadt ab. Der Humanist Erasmus deutete London als Lindus-Stadt ein anderer Erklärer wollte den Namen mit Lugdus, einem keltischen Nixen, in Verbindung bringen. Maikland, der eine Geschichte Londons geschrieben hat, glaubt an die Gleichsetzung von London mit Lond-Glene und Dun oder Don-Hügel. Manche wollten in dem Worte London die Bezeichnung für „Schiffshügel“ oder „Hügel und Schiffe“ sehen. Camden leitet London von Along-Dinas, d. h. Stadt der Schiffe her, und Skiden endlich brachte es fertig, die Stadt mit dem „Tempel der Diana“ (Plan-Dien) in Beziehung zu zu bringen. Eine Niederlassung „Stadt am Sain“, d. h. mit Bäumen zu nennen, war in England häufig, so z. B. Wood-Towns, Woodfords, Woodlands. Der Name bedeutet aber wohl ursprünglich eine Feste am See, oder an einer Lagune. Die Themse bildete hier, wie oben bemerkt, in der Tat eine Seebucht mit Ebbe und Flut, und die Wasser bedeckten die Niederung, wo jetzt Rotherhithe, Newington, Southwark und Lambeth liegen.

Lebende Honigtöpfe.

Das Leben der Insekten bietet eine

MAYR'S WONDERFUL REMEDY for STOMACH trouble ONE DOSE WILL CONVINCE

Gallensteine, Krebs und Geschwüre in Magen und Darmen, Selbstvergiftung, Welbucht, Appendicitis und andere fatale Leiden entziehen aus Magenbeschwerden. Tausende verdanken ihre Gesundheit Mayr's Wundervollem Mittel. Zu haben bei W. & Boelder & Son.

Fülle von Merkwürdigkeiten. Eine solche sind die lebenden Honigtöpfe gewisser Ameisen, die die dünnen Gebiete Mexikos bewohnen. Im sich während der regenlosen Zeiten ihren Nahrung zu sichern, sammeln die fleißig einen Honig ein, den sie auf den Gallen einer Eiche finden. Er wird Arbeiterinnen verpackt, die ihn und so viel aufbewahren, daß ihr Hinterleib davon zu einer großen Kugel aufschwillt. Für diese lebenden Honigbehälter sind in den Bauten der Ameisen besondere Höhlungen hergerichtet, an deren Decke sie ohne Bewegung verharren. Selbstverständlich gehen die Eingeborenen diesen lederen Speichern eifrig nach. In der Thatfache, daß bei fast allen Ameisen einzelne Arbeiterinnen auftreten, deren Hinterleib von dem aufgenommenen Honig aufgetrieben ist, kann man einen Hinweis darauf erkennen, wie die eigenartige Anpassung an eine bestimmte Aufgabe im Leben des ganzen Volkes hat ausgebildet werden können.

Die Kriegsberichte der Alliierten sind nicht selten recht kindisch. So wird z. B. aus Paris gemeldet: In Neederkreisen in Havre wird behauptet, daß die ganze Geschichte vom Unterseeboot „Deutschland“ nichts weiter gewesen sei, als ein gewaltiger Schwindel. Das riesen-Unterseeboot habe niemals den atlantischen Ocean gekreuzt, sondern sei in Teile zerlegt an Bord neutraler Schiffe nach wenig besuchten amerikanischen Häfen gebracht und dort nach und nach zusammengesetzt worden. Sobald das Unterseeboot flott gemacht worden war, belad man es mit Anilin-Farben und brachte er innerhalb der Drei-Meilen-Grenze im Triumph nach Baltimore.

Leute von heute.

Die ganze Familie von Bimski ist gar nicht besonders gesund. Die Herrschaften sind mit den Nerven so ziemlich total auf dem Hund.

Es stiehlt die Frau Eva von Bimski in allen Basaren — und wie! Sie leidet nach ärztlichem Zeugnis an chronischer Kleptomanie.

Dagegen kommt niemals ihr Gatte nach Hause vor dämmender Früh! Er leidet an Alkoholismus und chronischer Kleptomanie.

Der Älteste — Egon von Bimski weicht von dem Sazardtische nie. Er leidet an Karten und Würfeln und chronischer Kleptomanie.

Der Jüngere aber der Bimski's hat Sinn ganz allein nur für „Sie“. Er leidet am ganzen Pallette und chronischer Kleptomanie.

Entschuldigung.

Richter: „Sie hätten das gefundene Portemonnai sofort auf der Polizei abgeben müssen!“

Angeklagter: „Es war schon spät abends, Herr Richter.“

Richter: „Na, dann am nächsten Morgen.“

Angeklagter: „Ja, Herr Richter, da war nicht mehr drin!“

ALAMO THE BEST BEER BREWED. Zein reicher, nur ihm eigener Geschmack und seine Vollkommenheit machen Alamo Bier überall zum Lieblingsgetränk. F. G. Blumberg, Lokal-Agent.

Korb. Die Stiefel zerrissen, Die Hufe zerfranzt, Hab' ich flott mit der Liefen Im „Waldrug“ getanzet.

„Der Sand franzt die Hufe, Der Kries rikt den Schuh, Doch das Herz mir zerrissen Liebe Liefen, hast Du!“

„Schuh' und Hof' will ich fliden — Das kann jede Dirn; Für zerrissene Herzen Da hab' ich kein' Zwirn.“

Zu verkaufen, mein Platz an der Waco Spring, ungefähr 4 1/2 Meilen von Neu-Braunfels, enthaltend 484 Aker, 25 Aker in Kultur, gutes Wohnhaus und Nebengebäude; mit oder ohne Vieh. Albert Wagenführer, Neu-Braunfels.

Bekanntmachung. Ich werde jeden Donnerstag Jud-erohfamen, Milo-Waize, Feteritas und dergleichen auf meinem Plate dieselben. Wesley Rosenberg, Braden, Texas.

Zu verkaufen. Mein Wohnhaus in der Comalstadt, 5 große Lots (1 1/2 Aker), gut gelegen, gut eingerichtet, schönes Wohnhaus. F. J. Kern, Neu-Braunfels.

Bauarbeiten Reparatur A. C. Moeller Nachfolger von Moeller Bros. Contractor und Baumeister Cementarbeit eine Spezialität Neu-Braunfels, Texas. Gsäuertransport Telephon 15

Bauholz; Unsere Auswahl von Baumaterial ist vollständig. Unsere Preise sind die niedrigsten. Behandlung die beste. Kalk, Sand und Cement. HENNE LUMBER CO.

Ad. F. Moeller. Bauunternehmer u. Kontrakt Groß- und Kleinhändler in Cement und Baumaterial. Office Telephon 56.

Erste National-Bank von Neu-Braunfels. Kapital und Ueberfluß \$160,000. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Kassirungen prompt besorgt. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado. Direktoren: S. Dittlinger, George Siband, Joseph Faust, Walter Faust, S. D. Greene, S. G. Henne, John Marbach.

— Berlangt — Neu-Braunfeller Bier.

In hellen und dunklen Flaschen } Zu haben } In Ganzen, Halben, Viertel u. Achtel Fässern.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.
New Braunfels Brewing Co.

Neu-Braunfels, Texas.

Phone No. 57.

Eis fabrik und Kühl-Räume.

No orders solicited or accepted in violation of Texas liquor laws.

Amerikanische Zeitungs-korrespondenten beschwerten sich über England.

Berlin (drahtlos über Sayville, N. Y.), 1. August. — Die Korrespondenten der amerikanischen Zeitungen in Deutschland haben den folgenden Protest gegen die Willkür des britischen Zensurs erlassen:
„Wir unterzeichneten Bürger der Vereinigten Staaten und Vertreter amerikanischer Zeitungen in Berlin und bei den Armeen der Centralmächte im Felde finden, daß viele unserer Deutschen über wichtige politische und militärische Ereignisse vom Zensur in London verheimlicht werden und wir machen die amerikanischen Verleger auf diese Tatsache aufmerksam. Gleichzeitig betonen wir, daß wir unter diesen Umständen außer Stande sind, dem amerikanischen Publikum wahre und gerechte Darstellungen der wichtigsten Ereignisse des Krieges zu geben.“

„Die Londoner Censur behandelte unsere Deutschen eine Zeit lang im Geiste des „Fair Play“, aber sie änderte ihre Politik nach und nach vollständig und ihr Regiment ist nun unerträglich geworden. Wir haben den Vorkämpfer Gerard eruchtet, Erkundigungen darüber einzuziehen, ob die amerikanische Regierung es der amerikanischen Presse möglich machen kann, legitime Kabelnachrichten zu erlangen, ohne daß dieselben von der Willkür des englischen Zensurs abhängig sind.“

Unterzeichnet ist der Protest von folgenden bekannten amerikanischen Journalisten: Dr. William Hale, „New York American“; Carl Ackermann, „United Press“; James O'Donnell Bennett, „Chicago Tribune“; Cyril Brown, „New York Times“; Seymour Conger, „Associated Press“; Oswald A. Spette, „Chicago Daily News“, und Karl v. Wiegand, „New York World“.

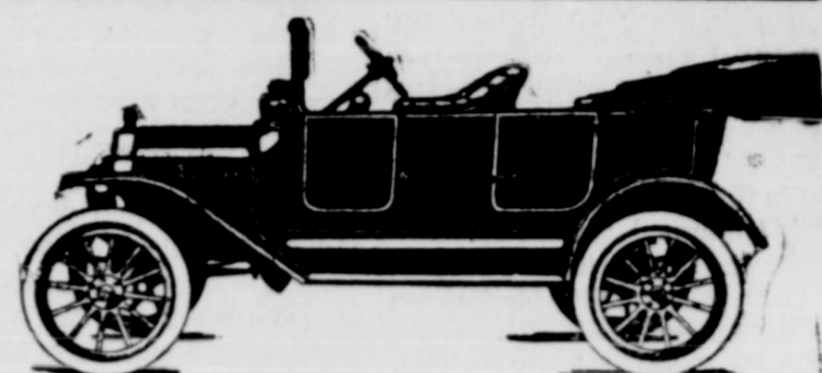
Das Sulfenmittel eines Arztes.
Als Mittel für Husten und Heiserkeit enthält Dr. Bell's Vine-Tar-Honey diese Mittel im richtigen Verhältnis, um bei Sommerhusten und Erkältungen am besten zu helfen. Probieren wir den Wert dieser trefflichen Sulfenmedizin sofort kundtun. Dr. Bell's Vine-Tar-Honey befeuchtet Hals und Rachen, tötet die Krankheitskeime und hilft großartig. Eine 25-Cent-Flasche wird Sie davon überzeugen — und dem Husten ein Ende machen. In Apotheken.
Abo.

Nach zwei Kriegsjahren.

Die deutsche Regierung hat die zahlenmäßig ausdrückten Erfolge der deutschen Verbündeten im Laufe des zweiten Kriegsjahres in der folgenden amtlichen Erklärung veröffentlicht:
„Die Centralmächte besetzten 431,000 Quadratkilometer gegen 180,000 des Vorjahres. Der Feind besetzte in Europa 22,000 Quadratkilometer gegen 11,000 des Vorjahres.“

Die Centralmächte, Bulgarien und die Türkei machten 2,658,000 Gefangene gegen 1,695,000 des vergangenen Jahres. Die von deutschen Truppen eingebrachten Gefangenen verteilen sich wie folgt:
Franzosen: 5947 Offiziere und 348,000 Mann; Russen 9019 Offiziere und 1,202,000 Mann. Engländer: 947 Offiziere und 30,000 Mann.“

Die nach Deutschland gebrachte Kriegsbeute betrug mit der sofort an der Front verwandten 11,036 Geschütze, 4,700,000 Geschosse 3450 Maschinengewehre und 1,556,000 Gewehre.
„Nach statistischen Angaben kehrten von den Verwundeten 90,2 Prozent



„FORD“ Roadsters und Touring Cars

an Hand für prompte Ablieferung.

Genießt den Sommer in einem Auto.

\$475.00 für Touring Car hier abgeliefert.

\$425.00 für Roadster hier abgeliefert.

wieder nach der Front zurück, 1,4 Prozent starben, der Rest war für den Dienst nicht mehr geeignet und wurde entlassen. Die militärischen Maßnahmen der Centralmächte wurden als Folge der vorgenommenen Impfungen niemals durch Epidemien gestört.“

RED TOP RYE America's Finest Whiskey.

Inland.

Washington, 4. August. Der stellvertretende Staatssekretär Volk machte heute bekannt, daß der Kontrakt mit Dänemark bezüglich Ankaufs von Dänisch-Indien zum Preise von \$25,000,000 heute morgen in New York von Staatssekretär Lansing und dem dänischen Gesandten Constantin Brun unterzeichnet wurde.

Der Kontrakt sieht die Abtretung der Inseln St. Thomas, St. Croix und St. John an die Vereinigten Staaten vor. Unterhandlungen waren bereits seit Jahren im Gange.

Der Vertrag wird dem Kongress zwecks Ratifizierung ohne Ausschub unterbreitet werden.

Nach der heutigen Kabinettsitzung erklärte der stellvertretende Staatssekretär, die Einzelheiten des Vertrages würden vorläufig nicht bekannt gegeben.

Von einem seltenen Unglücksfall wurde der kleine Vivian Warren in La Crosse, Wis., betroffen. Der Junge hielt eine nicht gekühlte Flasche Sodawasser in der Hand, als diese plötzlich explodierte und die Glassplitter dem Kinde die Schlädelader des linken Armes zerschneiden. Auch erlitt der Junge eine tiefe Wunde an der Kehle. Dr. S. C. Wolf mußte 15 Stiche machen, um die Wunde zuzunähen. Seiner Ansicht nach wird der Junge genesen.

Allerlei.

Die badische Regierung setzte Obstschaffpreise fest. Die Erzeuger dürfen danach höchstens beanspruchen für ein Pfund Erdbeeren 35 Pfennig, für Süßkirschen 18 Pfennig, für Sauerkirschen 25 Pfennig, für Johannisbeeren 15 Pfennig, für Stachelbeeren 15 Pfennig, für Himbeeren 15 Pfennig, für Erdbeeren 45 Pfennig, für Süßkirschen 32 Pfennig, für Johannisbeeren 20 Pfennig, für Stachelbeeren 20 Pfennig, für Himbeeren 40 Pfennig für das Pfund.
— Ein Landwirt in der Nähe von Wolmirstedt bei Halle a. S. hatte für seine Berliner Verwandten ein Schwein geschlachtet und sandte nun die sorgfältig geräuchernten schweren Schinken dorthin ab, nachdem er sie in der Kiste mit Rücklicht auf das Ausfuhrverbot seines Kreises als

Kohlribben deklariert hatte. Groß aber war das Erstaunen der Berliner Familie, als sie in den vom Wetter gesandten Kisten tatsächlich Kohlribben fanden. Briefe gingen sofort hin und her, aber es hat sich noch nicht aufhellen lassen, wo und wie die Schinken ihre seltsame Verwandlung erfahren haben.

Ein Sommer-Abführmittel.

Do-Do-Lax ist ein flüssiges Abführmittel — mild und wirksam. Es regt die Leber an, fördert den Fluß der Galle, verursacht kein Leibweh und stärkt das ganze System. Hilft der Natur, das Blut zu reinigen; als Sommerabführmittel unübertroffen. „Was für Vater gut genug war, ist gut genug für mich.“ läßt sich auf Do-Do-Lax anwenden. Ein altbewährtes Mittel. Kaufen Sie sich eine Flasche nehmen Sie heute Abend eine Dosis und sehen Sie, um wie viel besser Sie sich fühlen werden. In allen Apotheken.
Abo.

Der Magistrat von Sandersleben veröffentlichte in der „Straßburger Zeitung“ folgende Bekanntmachung: „Die hiesigen Metzger haben erklärt, daß sie für Rindfleisch bis auf weiteres nicht den für Schmorfleisch mit Knochen festgesetzten Höchstpreis von 2,20 Mark, sondern 2 Mark für das Pfund nehmen. Ebenso werden sie für Kalb- und Hammelfleisch, für die Keule, Rücken, Brust, Lamm und Lamm nicht 2,20 Mark, sondern ebenfalls nur 2 Mark nehmen.“

Aus Koblenzagen wird gemeldet: Hunderttausende Bücher für die deutschen Gefangenenlager in Rußland sind hier angekommen. Die russischen Behörden sicherten dem Vertreter des dänischen Roten Kreuzes verschiedene Erleichterungen beim Bücherverkauf und in der Bücherverteilung zu. Ein größerer Bücherbestand geht demnächst wieder von Koblenzagen nach Rußland für die deutschen und österreichisch-ungarischen Gefangenen ab.

Inseren Briefmarken-Händler droht schwerer gefährlicher Verlust, da England jetzt auch die Einfuhr von Postwertzeichen als von „Luxusgegenständen“ verboten hat. Kanada hat schon seit einiger Zeit einen Vorn auf Marken gelegt, die als „feindlichen“ Ländern stammen.

Haben Sie eine Erkältung, so vernachlässigen Sie dieselbe nicht; eher Sie sich der Bitterung nicht aus, befehlen Sie regelmäßig, je nach der Diät, und nehmen Sie Dr. King's Nene Entdeckung. Es enthält: Äther, antiseptische Öle und Balsam, führt leicht ab, lindert den Husten, löst den Schleim im Hals und in den Luftröhren und hilft die Erkältung loszuwerden. Bald fühlt man sich besser. Ein bewährtes Familienmittel, seit 40 Jahren im Gebrauch. Man hole sich sofort eine Flasche und halte das Mittel im Hause. Zu haben in allen Apotheken.
Abo.

Schlage bei Beginn des dritten Kriegsjahres.

Bagard Sale im New Yorker „Deutschen Journal“.

Nach Berlin von der Verbindung der Aussenwelt abgeschnitten mag, ist der Bericht von einem militärischen Krise für Centralmächte eingelaufen. Die Tatsache ist, daß niemand in Deutschland sich einer solchen Krise beiseite zu stellen vermag. In der ersten Woche der „großen Offensive“ hat man sich hier Befürchtungen wegen der eintreffenden Nachrichten in der letzten Woche entäußert. Die letzte Woche entäußerte die Befürchtungen in der letzten Woche, aber das Resultat Deutschland in unverändertem Zustand zu bleiben.

Ward's Remedy.
Seit über 25 Jahren das weltberühmte Mittel für Kolik, Cholera, Ruhr, Kolikkrämpfe, bilöse Kolik, Durchfall, Dysenterie, blutige Ruhr, chronische Diarrhöe und alle Darmbeschwerden. 25c u. 50c die Flasche in allen Apotheken. Nicht echt ohne die Handelsmarke „Winslow Ward“.

Zeppeline wieder in England.

Berlin, (drahtlos über London), 3. August. — Der heute Nachmittag veröffentlichte amtliche Bericht des Admiralsitätsstabes über den Angriff lautet:

„Letzte Nacht unternahm eine große Anzahl unserer Marine-Luftschiffe wieder einen Angriff auf England. Die Stadt London, die Flottenstation Harwich und die Fabriken in Norfolk wurden mit bestem Erfolge mit Spreng- und Brandbomben überflutet.“

„Unsere Luftkreuzer wurden von feindlichen Flugzeugen angegriffen und beim Nichte von zahllosen Scheinwerfern von Abwehr- und andern Geschützen weitend beschossen, doch kehrten alle unverletzt zurück.“

London, 3. August. Die englische Darstellung des Angriffes lautet:

„Am dem letzte Nacht ausgeführten neuen Luftüberfall waren mindestens sechs „Zeppeline“ beteiligt und der Angriff dauerte anderthalb Stunden. Die Luftkreuzer warfen Bomben auf die Grafschaft Norfolk, Suffolk und Essex, blieben jedoch in der Nähe der Küste und drangen nur an einem einzigen Punkte landeinwärts vor. Sie wurden von unseren Fliegern angegriffen und von Abwehrgeschützen schwer beschossen. Eines der Luftschiffe wurde mindestens ein, wahrscheinlich aber zweimal getroffen. Im ganzen schleuderten die „Zeppeline“ ungefähr achtzig Bomben, doch fielen die meisten derselben ins Meer. Der ganze angerichtete Schaden besteht darin, daß neun Pferde getötet und drei andere verletzt wurden.“

Wagon High Ball is ordered, ask that it be made of Red Top Rye Whiskey.

Eisenbahn - Strike.

Ein Ausstand von 500,000 Eisenbahnern im ganzen Lande scheint in bedrohlicher Nähe zu sein. Die Führer der drei großen Brüdergesellschaften, die fast alle Eisenbahn-Angestellten in sich umfassen, erklären, daß er spätestens in zehn Tagen zum Ausbruch kommen wird.

99 Prozent der Eisenbahner des Südens und Südwestens haben sich absolut für den Strike ausgesprochen und die Führer der Bewegung sind überzeugt, daß auch der Westen sich für einen Ausstand erklären wird.

Washington, 3. August. — In den höchsten Beamtenskreisen wurde heute der Glaube ausgesprochen, daß der Eisenbahn-Strike nicht zum Ausbruch kommen wird, sondern eine Einigung zwischen den Angestellten der Eisenbahnen und den Gesellschaften selbst auf gütlichen Wege zu erzielen sei. Man glaubt sogar, daß es nicht einmal notwendig sein wird, daß der „Board of Mediation and Conciliation“ einschreitet, wenn am nächsten Dienstag in New York die Konferenz zwischen den Streikern und den Eisenbahnern stattfindet.

Die „Deutschland“ auf dem Heimwege.

Den letzten Nachrichten von der Dreimeilen-Grenze zufolge ist das U-Boot „Deutschland“ den Spähern an den Virginia Capes glücklich entronnen und falls sich dies bestätigen sollte, werden die Herren Alliierten im wahrsten Sinne des Wortes das Nachsehen haben. Hat die „Deutsch-

land“ die enge Pforte der Chesapeake Bay glücklich passiert, trotzdem die Feinde seit mehreren Wochen die umfangreichsten Vorkehrungen getroffen haben, um sie abzufangen, so erscheint ihre glückliche Rückkehr nach dem Heimatshafen gesichert, denn es ist leichter, eine Stecknadel in einem Heuschaber zu entdecken, als das Periscope eines U-Bootes auf der unendlichen Fläche des Ozeans. Auch in europäischen Gewässern braucht das wackere Schiff keine Entdeckung mehr zu fürchten, ob es seinen Weg nun durch den Kanal oder um Schottland herum nimmt, denn auch dort ist die Wasserstraße breit und vor der Einfahrt in den Heimathafen liegen deutsche Kriegsschiffe auf der Wacht.

Die glückliche Rückkehr der „Deutschland“ wird ein Ereignis von viel größerer Bedeutung sein, als seine Durchquerung des Atlantischen Ozeans von Bremen nach Baltimore. Während durch das letztere in der Hauptsache nur die Möglichkeit dokumentiert wurde, daß Untersee-Boote von einem genügenden Aktionsradius gebaut werden können, um den Verkehr zwischen Deutschland u. Amerika zu vermitteln, beweist die Rückfahrt unter den obwaltenden Umständen, daß eine Blockade diesem neuen Schiffstyp gegenüber völlig ohnmächtig ist, daß auch die äußerste Wachsamkeit der Feinde den Transitverkehr zwischen beiden Ländern nicht mehr verhindern kann.

Es bedarf dann nur der Herstellung einer genügenden Anzahl von Fahrzeugen, um die englische Blockade illusorisch zu machen und bei der verhältnismäßigen Schnelligkeit und Pünktigkeit, mit der Untersee-Boote gebaut werden können, ist dieses Ziel in kurzer Zeit zu erreichen.

Es ist begreiflich, daß die Engländer alles versuchen werden, um durch Zerstörung dieses Fahrzeuges, das gewissermaßen der Pionier einer neuen Verkehrsblockade ist, von dem weiteren Ausbau einer Untersee-Flotte abzuholden. Dieser Versuch scheint gescheitert zu sein.

Ward's Remedy.

Seit über 25 Jahren das weltberühmte Mittel für Kolik, Cholera, Ruhr, Kolikkrämpfe, biliose Kolik, Durchfall, Dysenterie, blutige Ruhr, chronische Diarrhöe und alle Darmbeschwerden. 25c u. 50c die Flasche in allen Apotheken. Nicht echt ohne die Handelsmarke „Winslow Ward“.

Als auch unsere Ansicht.

College W. A. Trendmann schreibt in seinem „Autiker Wochenblatt“:

Am Montag fanden im Oriental Hotel in Dallas zwei große politische Konferenzen statt. In einem Saal tagten die Freunde Colquitts, im anderen die Gullbersons, beiden um Pläne zu machen für die Stichwahlkampagne die am 26. August entschieden werden wird. Die Zahl der Teilnehmer und auch der „Prominenten“ war nach Bericht der Colquitt so bitter kämpfenden „News“ ungefähr gleich. Heute wollen nur dieses sagen: — Wir hoffen und erwarten mit Bestimmtheit, daß die guten deutschen Bürger des Staates an dieser Stichwahl noch stärker teilnehmen werden als an der ersten Vorwahl, daß keiner sich durch falsche Darstellung eines Hilfsgeneralanwalts oder Anderer ins Vordachhorn wagen und verhindern lassen wird, sein Bürgerrecht ausüben. Braucht doch keiner zu befürchten durch sein Votum in dieser Wahl vielleicht indirekt einem Brooks oder Campbell zu einem Sitz im Bundesssenat zu verhelfen. Die Tatsache aber, daß alle Administrationsblätter und alle, die ihre Weisungen von Washington empfangen, einstimmig erklären: „Colquitt darf nicht gewählt werden, denn er hat es gewagt die äußere Politik Wilsons scharf zu kritisieren, seine Administration für einen Fehlschlag zu erklären“, wird genügen um ihnen zu zeigen für wen sie stimmen sollen. Wenn wir eine Republik behalten wollen, so darf es nicht dahin kommen, daß blinder Gehorsam auch gegen den von der eigenen Partei erwählten Präsidenten zur ersten Pflicht gemacht und ein Label für dessen Handlungen gewissermaßen zum Hochverrat gestempelt wird.

und Ranch...
Kauf...
Beth...
Süß...
Kauf...
Bros...
CO...
er...
trakt...
ST, Kaffee...
\$160,000...
Batter...

Texanisches.

* Amerikanische Soldaten, verstärkt durch eine kleine Abteilung Carrancistas, verwickelten merikanische Banditen, die den Rio Grande überschritten hatten, nahe Fort Hancock, 55 Meilen östlich von El Paso, in einen Kampf. Zwei Amerikaner wurden getötet und einer verwundet; drei Banditen sind gefallen und zwei flohen über die Grenze nach Mexiko, wo sie von Carranzaschen Truppen verfolgt wurden. Die amerikanischen Opfer sind Jollinspektor Robert Wood und Gemeiner John Townen; Sergeant Lewis Thompson wurde verwundet.

* In Houston begann am Montag die 22. Jahresversammlung der „City Marshals' and Police Chiefs' Union of Texas“. Das Folgende ist aus einem längeren Bericht über diese Versammlung in der „San Antonio Express“ vom 9. August überfetzt: „Ein Kuss, welcher besonderes Interesse hervorruft, war der über „Regulierung der Automobilverkehrs“, von Ed. Moeller, City Marshal von Neu-Braunfels. Herr Moeller vertrat die Ansicht, daß Automobiliunfälle in Städten und auf den Landstraßen rasch zunehmen, und daß die Leute unvorsichtiger und leichtsinniger werden. Um solche Unfälle auf dem Lande zu verhüten, sei die Mitwirkung der Sheriffs der verschiedenen Counties in der Durchführung der „Speed Laws“ notwendig. Die nächste Legislatur sollte ein neues Gesetz über Kraftfahrzeuge erlassen, zur Regelung von Speed Limits, Plakaten, Nummerierung usw. Die erlaubte Schnelligkeit sollte bis auf 25 Meilen die Stunde erhöht werden. Die sehr starken, blendenden Lichter sollten nicht gestattet sein, und in der Nummerierung sollten Änderungen vorgenommen werden.“

* Am Sonnabend, den 5. August nachmittags wurden in der evangelischen Kreuzkirche zu Seguin Herr Alfred Schlichting und Fraulein Ella Seiler von Herrn Pastor A. Kerner getraut. Das junge Paar wird bei Barbarossa wohnen.

* Das Staats-Schulgeld ist auf \$7 pro Kind festgesetzt worden. Das ist etwas mehr, als man erwartet hatte.

* In Houston tagt die demokratische Staats-Convention.

* Der Sektionsvornann Joppe Schöb bei McCueney in der Guadalupe einen 40 Pfund schweren „Alligator Bar“.

* Bei Cordova im Hause der Urgroßmutter, Frau Louise Schuchhardt, wurde am Sonntag Nachmittag das Töchterchen von Herrn Will Turner und Frau Olga, geb. Schuchardt von Pastor A. Kerner getauft. Es erhielt die Namen: Coa, Elaine, Viola.

* Ebenfalls am Sonntag nachmittag erhielt das zweite Töchterchen von Herrn Fritz Wittner und Frau Emma, geb. Vink, bei Seguin wohnhaft, die H. Taufe. Dieses Kind erhielt die Namen: Ekeska, Emma, Villy Johanna. Zu seinen Vätern gehörte Herr Dr. A. L. Knolle, der auch bei der Taufzeremonie anwesend war und sein Patenkind daselbst zur Taufe reichete. In beiden Fällen versammelte man sich nach der feierlichen Handlung an einer reichbesetzten Tafel.

Flüchtlinge in Rußland.

Die „Frankfurter Zeitung“ berichtet: Schon im September schrieben wir, daß sich die Zahl der Flüchtlinge in Rußland, die zum weitesten überwiegenden Teil von den Militärbehörden beim Rückzug aus Galizien, Polen und Litauen gewaltsam von ihren Dörfern vertrieben wurden, auf einige Millionen belaufen müsse. Erst jetzt erscheinen in der russischen Presse genauere Angaben, die unsere damaligen Berechnungen bestätigen. Der Ausschuß des Senats und Städtebundes zur Regelung der Flüchtlingsfürsorge hat die inzwischen anfänglich gewordenen Flüchtlinge im November zählen lassen; die Zahl betrug 2,267,274. Darunter war eine große Zahl von solchen, die aus eigener Furcht oder von den Behörden gezwungen aus solchen Gouvernements geflohen sind, die gar nicht von den Deutschen oder Österreichern besetzt wurden. Besonders aus der Stadt Kiew, in der im September eine offene Panik aus-

brach, scheint ein erheblicher Teil der Bevölkerung weggezogen zu sein. Die durch Zählung ermittelte Zahl ergibt aber, wie ein offenbar sachkundiger Mitarbeiter der „Nietzsch“ ausführt, kein vollständiges Bild. Die Zählung selber war nicht überall ganz genau, außerdem war im November die Flucht noch nicht abgeschlossen. Die wirtschaftlich besser gestellten Flüchtlinge, die keine Unterstützung erhalten wurden nicht gezählt; die Zahl ist durchaus nicht unbedeutend, da zum Beispiel in Petersburg allein über 53,000 solcher Leute wohnen. In mehreren europäischen Gouvernements, darunter in Kiew, wo auf den Dörfern Scharen von Flüchtlingen leben, in Wolhynien, wo 40,000 Flüchtlinge, die in den Wäldern hausen öffentliche Unterstützung erhalten, und in Riga, wo mindestens 50,000 Flüchtlinge geblieben sind, hat keine Zählung stattgefunden, ebensowenig im Kaukasus und in Sibirien. Im Kaukasus aber wurden schon im Juli 260,000 armenische Flüchtlinge gezählt, deren Zahl sich seither noch erheblich vergrößert haben dürfte. In Sibirien endlich dürften mindestens 200,000 Flüchtlinge sich niederlassen haben, da man allein in Tscheljabinsk, der Grenzstation zwischen dem europäischen Rußland und Sibirien auf der großen Bahnlinie 165,000 Flüchtlinge gezählt hat und außerdem 20,000 ausgewiesene deutsche Kolonisten im Steppengebiet leben. Im ganzen schätzt der Gewährungsmann der „Nietzsch“ die Zahl der Flüchtlinge auf mindestens drei Millionen. Ueber ihre Nationalitäten liegen nur ungenügende Angaben vor. Die jüdischen Hilfsauschlüsse haben 350,000 die litauischen 300,000 und die lettischen 250,000 Menschen verpflegt. Die Mehrzahl aller Flüchtlinge scheint aber russischen und ukrainischen Stammes zu sein, während an zweiter Stelle die Polen stehen. Die Zahl der ausgewiesenen Deutschen dürfte etwa derjenigen der Juden gleichkommen. Ausdrücklich betont der Mitarbeiter des Peterburger Blattes, daß in diesen Zahlen die vielen auf der Flucht Verstorbenen nicht inbegriffen sind, deren Name und Anzahl nie mehr festgestellt werden könne. Nur Kreuze und Grabhügel, die sich allen Landwegen entlang ziehen, zeugen von der Not dieser Armen, die durch einen sinnlosen Befehl von Haus und Hof vertrieben wurden.

Gesucht

eine Haushälterin für ein älteres Ehepaar. Telefon 814 33. 4

Zum schnellen Verkauf, ein Bargain Atascosa Co. Farm, 776 Acker, 30 Meil. v. San Antonio bei Lobn, \$30 der Acker, 515 A. urbar, 400 davon in Cotton. Ernte auf 1/4 Valley vom Acker geschätzt. Käufer erhält Anteil des Eigentümers an Cotton frei, wenn sofort verkauft. N. S. Graham, 710 Gunter Bldg., San Antonio, Texas. 1

Billig sofort zu verkaufen.

230 Acker, 110 Acker in Feld, 120 Acker in Pasture, 9 Meilen von Neu-Braunfels. Würde Haus in Neu-Braunfels im Handel nehmen. Auch sonst noch verschiedene Bargains. Man schreibe an Wm. Pfeil, Neu-Braunfels, Texas. 45 21

Wettes Baden in Galveston.

Niedrige Organisationsraten auf der J. & G. N. Wanderlei Attraktionen — Spaß für Alle. Fahrkarten sind zu haben fürzüge, die Samstag Nachmittag, 12. Aug. u. Sonntag Vormittag, 13. Aug. in Galveston ankommen; für Rückreise gut an und vor Montag, 14. August. Wegen Fahrpreisen zur „Schauinsel“, Fahrplänen etc. wende man sich an den J. & G. N. Ticket-Agenten.

Zu verkaufen.

103 Acker Farm bei Umland, alles in Kultur, gutes Haus, große Scheune.
624 Acker bei Gonzales, 500 Acker in Kultur, 5 Renter-Häuser, gutes Wasser.
160 Acker bei Rosenberg, 100 Acker in Kultur.
160 Acker bei Woodboro, 120 in Kultur.
230 Acker bei Matfils, 100 Acker in Kultur, gute Gebäulichkeiten. Gute Lots in Neu-Braunfels. Adolf Holz, Neu-Braunfels.

Jetzt ist die Zeit Umschau zu halten.

Braucht man irgend was in Hardware, Tinware, oder Glassware so sprecht bei uns vor.

Wir haben auch die größte Auswahl von Buggies, Surreys, Delivery-Wagen Farm-Wagen. Wir haben in den letzten Tagen erhalten

- Eine Carladung Buggies
- Eine " Wagen.
- Eine " Windmühlen.
- Eine " Wasser-Rohre und Casing.
- Eine " Stacheldraht und fence.

Auch haben wir eine große Sendung von Badewannen, Clojets, Küchen Sinks, Lavatories erhalten. Wir sind bereit, Kostenanschläge zum Installieren in Euren Häusern zu machen.

Es bezahlt sich, bei uns Umschau zu halten.

Louis Henne Co.

Verlangt

Sträftiger Junge, ungefähr 16—17 Jahre alt, für Hilfe auf Eiswagen. 1. New Braunfels Brewing Co.

Ein gutes Wohnhaus in der Comalstadt zu verrenten. Näheres bei John D. Dolm.

Entlaufen.

Ein Esel, 13 bis 14 Hand hoch, maulscharf mit Brand an linker Vorderfüße; wir bezahlen \$5.00 Belohnung für Auskunft so daß wir den Esel holen können. 45 21 Louis Henne Co.

Notiz.

Alle, welche gegen den Nachlaß des verstorbenen Herrn Severin Schneider Forderungen haben, oder dem Nachlaß etwas schulden, werden hiermit ersucht, sich innerhalb 30 Tagen bei dem Unterzeichneten zu melden. Heinrich Tschöpe, Administrator, Marion, Texas, Route 1. 45 41

Zu verkaufen.

das Grundeigentum des verstorbenen Herrn Severin Schneider, bestehend aus 3 Lots und 2 Häusern in der 5. Ward in Neu-Braunfels. Näheres bei Heinrich Tschöpe, Administrator, Marion Texas, Route 1.

Verlangt.

Mann und Frau, für Ranch in Comal County, 14 Meilen von Neu-Braunfels.

A. L. Bratherich, Neu-Braunfels, Texas.

Quittung.

Vom Teutonia Farmer-Verein die beim Tode meines Mannes Herrn J. S. Note fällige Summe von \$79.00 erhalten zu haben, becheinigt hiermit dankend Frau Emma Rose.

Zu verkaufen.

Meine Farm, enthaltend 100 Acker, 87 in Kultur, in der Nähe der Redwood, \$100.00 per Acker. Näheres bei Frank Wined, Lockhart, Texas. 45 31

An alle Schützenvereine und Schützenvereine.

Das jährliche Preischießen des Macdona Schützenvereins ist vom 20. August auf dem 17. September 1916 verschoben worden. Barbene Dinner wird serviert. Für Essen und Trinken wird bestens geforgt. Abends Ball Pot- und Preisarten, werden gekauft von 9 Uhr morgens bis 5 Uhr nachmittags. Nur offenes Bissier erlaubt. Macdona Schützenverein, per Arthur N. Bolat, Präsi.

Großer Ball

in der Centonia Halle
Samstag, den 19. August.
Jedermann ist herzlich eingeladen.
Der Verein.

The Most Successful Photoplay Ever Shown in New York

WHERE ARE MY CHILDREN?

The Play That Stopped Traffic on Broadway

This marvelous photoplay created a sensation on Broadway. It compelled the admiration of the public and clergy. Physicians and educators gave it their unqualified indorsement. It is a dignified presentation of the subject of birth control, produced by a reverent and master hand. Enthusiastically endorsed by Rev. C. H. Parkhurst, the best known clergyman in America, by Father John J. Hughes, Superior Paulist Father of the United States, and others of equal prominence.

Your picture, "Where Are My Children?" is a modern Bible and should be seen by every soul in the world over sixteen years of age.—WILLIAM J. STONE, United States Senator.

MARTIN'S PICTURE SHOW

Sonntag, den 15. August.
Erste Vorstellung 9 Uhr morgens; wird den ganzen Tag fortgesetzt.
Nur für Besucher über 16. Jahre.
Eintritt 25 Cents.

Großes Preischießen.

Zauntag den 13. August findet in Scherz, Texas, das jährliche große Preischießen des Scherz Schützen-Vereins, auf dem neuen Schützenstand, statt. Hierdurch sind alle Schützen organisierter Schützen-Vereine freundlichst zur Teilnahme eingeladen. Scherz Schützen-Verein.

Kaiser Wilhelm Skat-Turnier

in der Sweet Home Halle
Sonntag, den 13. August.
Anfang 2 Uhr Nachmittags.
Abends Ball.
Jedermann ist herzlich eingeladen.

Großes Kaiser Wilhelm Preis-Skat-Turnier

in der Norfolk Creek Sänger-Halle
Sonntag, den 27. August.
Anfang nachmittags 2 Uhr. Alle Skatpieler sind freundlichst eingeladen.
Der Verein.

\$7.50 Palm Beach-Anzüge, jetzt \$4.90

Ihre Auswahl in Kool Kloth-Anzügen, jetzt 6.50

55 1/3 Prozent ab an allen Strohhüten.

Wir haben immer noch ihre Größte Voigt & Schumann

Großes Damen-Preis-Regeln

und Herren-Skat-Turnier in Union
Sonntag, den 20. August.
Karten werden verkauft von 9 bis 6 Uhr. Skat Turnier 2 Uhr nachmittags. Alle Vereine sind freundlichst eingeladen.
Union Regel-Verein.

Großer Ball

in Biegehals' Pavillon
Samstag, den 19. August.
Freundlichst ladet ein Biegehals &

Großer Ball

in Makdorffs Halle
Samstag, den 12. August.
Freundlichst ladet ein Oberkamp & Schreier